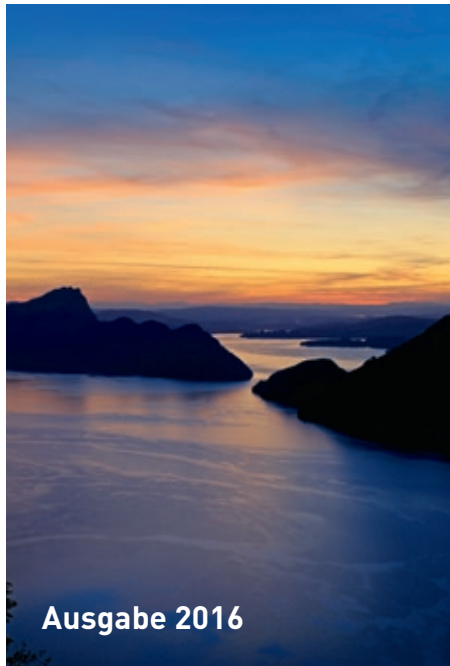




Ausgabe 2016





WEITBLICK. INSPIRATION. GENUSS.

Seminarhotel Seeblick - Ihr perfekter Ort mit Weitblick für einen genussvollen Aufenthalt zwischen See und Berge. Hoch über dem Vierwaldstättersee.

Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen!

200 Hotelbetten, 240 Seminarplätze, 100 Parkplätze, Hotelrestaurant, Hotelbar, Aussichtsterrasse, Aussichtspunkt, Wellness mit Hallenbad, Dampfbad, Infrarotkabine, Fitness, Massagen & vieles mehr

SEMINARHOTEL **SEEBLICK**

Weitblick. Inspiration. Genuss.

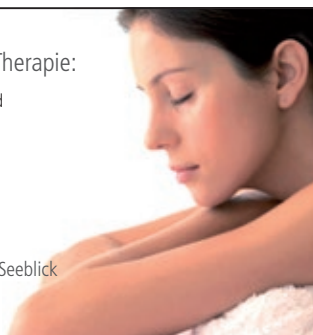
SEMINARHOTEL SEEBLICK, Hugenstrasse 24, 6376 Emmetten/NW
Tel. +41 41 624 41 41, Fax +41 41 624 42 42, www.seminarhotelseeblick.ch



Prävention und Therapie:

- Gelenksreformerungen durch Joseph Awad
- Klassische und therapeutische Massagen
- SPA Wellness Behandlungen, Körper- & Gesichtsbildungen mit therapeutischer Kosmetik Laboratoire Erikson
- Mikronährstoffmedizin, Vitalstofftherapie
- EPD Stoffwechsel-Ernährungsprogramm

Siloah Gesundheitszentrum im Seminarhotel Seeblick
6376 Emmetten, Telefon 041 622 10 50
www.siloah-emmetten.ch



Klewenalp-Stockhütte



Sommer

- Rundreisebillette mit Schiff
- GoldiFamilien-Safari
- Kinderspielplätze
- verschiedene Wander- und Rundwanderwege
- Ricola-Kräutergarten
- Alpenblumenweg
- Feuerstellen
- Mountainbike-Touren
- Bikeboardstrecke
- Gleitschirmfliegen
- Klettergarten
- Tipi Zelte
- Wildbeobachtungspfad
- Murretierpark
- Alpengaudi
- **OPENAIR Klewenalp**

Winter

- Einzigartig in der Schweiz: mit dem Schiff Ski- Snowboardfahren
- 40 km Pisten
- Kleinlift Karussell
- 9 km Schlittelwege
- 5 km Winterwanderwege
- Airboarden
- Schneeschuhtrail
- Nordic Walking-Route
- PANORAMAschneebar
- Schweizer Ski- und Snowboardschule
- Kinderhort und Babystübl auf Klewenalp und Stockhütte
- Miet- und Eventcenter Arena Station

Nacht-Events:

- Nachtschlitteln
- Vollmondschlitteln
- Dinner mit Aussicht
- Fondueschmaus PANORAMAschneebar

klewenalp.ch



Volg Emmetten

Unsere Öffnungszeiten

Mo - Fr	06.30 – 19.00 Uhr
Sa	06.30 – 18.00 Uhr
So	08.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, frisch und fründlich, Ihr Volg – Team Emmetten



ZURICH[®]

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

Josef Würsch

Telefon 041 618 21 24, Mobile 079 507 69 91
josef.wuersch@zurich.ch

Herzlich willkommen in Emmetten

Liebe Emmetterinnen und Emmetter, geschätzte Neuzuzüger und Gäste

Griäzi und herzlich willkommen in unserer schönen Gemeinde. Mit dieser überarbeiteten Gemeindebroschüre gewähren wir Ihnen einen kleinen Einblick in unser vielseitiges Dorfleben.

Emmetten ist ein Dorf, das sich vom kleinen Bergdorf zu einer fortschrittlichen Gemeinde entwickelt hat. Bei uns finden Sie auf rund 750 m ü. M. Ruhe, Erholung und Lebensqualität in einer ländlichen Umgebung mit Blick auf See und Berge. Der kurze Anfahrtsweg in die Stadt Luzern und die intakte, beeindruckende Landschaft machen unsere Gemeinde zu einem sehr beliebten Wohn- und Ferienort.

Emmetten ist ein Dorf, wo man sich kennt und das Zusammenleben aktiv mitgestaltet wird. Somit finden neu zugezogene Mitbürgerinnen und Mitbürger schnell Kontakt mit der Emmetter Bevölkerung; zum Beispiel in einem unserer Vereine. An den vielfältigen, abwechslungsreichen Anlässen nimmt nicht nur die Emmetter Bevölkerung rege teil, sondern diese locken auch viele Gäste aus nah und fern in unser Dorf. Wobei das gesellige Beisammensein z.B. am Dorfmarkt, an der Älplerchilbi oder am Samichlais-Umzug sehr gepflegt wird.

Emmetten ist ein Dorf, das nicht nur wegen der guten Bergluft, sondern auch wegen einer Studie der Credit Suisse bekannt ist. Sie besagt, dass

das frei verfügbare Einkommen für Emmetter Familien und Ehepaare in Nidwalden am höchsten ist. Das macht unsere Gemeinde zur Nr. 1 in Nidwalden und somit auch in finanzieller Hinsicht sehr attraktiv. Die hohe Wohnqualität wird zusätzlich durch das Naherholungsgebiet direkt vor der eigenen Haustüre wie auch mit vielen Sport- und Freizeitmöglichkeiten komplettiert.

Emmetten ist ein Dorf, wo sich Kinder wohlfühlen können. Sei es beim Spielen in der Natur oder auf dem grossen Kinderspielplatz mitten im Ort. In drei Schulhäusern werden rund 120 SchülerInnen vom Zweijahreskindergarten bis zur 3. Orientierungsschule unterrichtet.

Emmetten ist ein Dorf, wo neue MitbürgerInnen wie auch Gäste herzlich willkommen sind. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viele unvergessliche Momente in unserem Dorf.

Gemeinderat Emmetten

Inserentenverzeichnis

US = Umschlagseite

Akupunktur TCN	14	Geometer	6	Rohrleitungsbau	14
Apotheke	40	Geographie	40	Rollladen	14
		Gesundheitszentrum	2.US		
Baggerarbeiten	40	Getränke	2.US	Sanitäre Anlagen und Installationen	14
Bank	3.US, 4.US			Schreinerei	34
Bar	40	Hotel	2.US, 34, 40	Seminarhotel	2.US
Bauunternehmung	2, 6	Ingenieurbüro	6, 40	Solaranlagen	4.US
Bau + Umwelt	40	Innenausbau	34	Spenglerei	4.US
Bedachungen	4.US	Internet	4.US	Sprengtechnik	2, 14
Bergbahnen	2.US, 34			Spritzwerk	22
Bettwaren	22	Kabelfernsehen	4.US	Stickerei	22
Bohr-, Anker- & Felstechnik	2	Kaffeemaschinen	34	Storen	14
Brennholz	22	Kieshandel	40	Strassenbau	6
		Kommunale Dienste	2	Stromversorgung	4.US
Chaletbau	34	Kräuterheilkunde	14		
Cheminée-Holz	22	Kunststofftechnik	14	Tapeziergeschäft	22
Coiffeurgeschäft	34	Küchenbau	34	Telekommunikation	4.US
				Textilstickerei	22
Detailhandel	2.US	Lebensmittel	2.US	Tierarztpraxis	40
Elektrizitätswerk	4.US	Luftseilbahn	34	Transportbahnen	14
Elektroinstallationen	4.US			Transporte	2, 6, 40
Elektroplanung	4.US	Malergeschäft	22	Treuhandbüro	6, 14
		Massagen	14		
Fassaden	4.US	Maurerarbeiten	22	Umbauten	22
Ferienwohnungen	22	Möbelbau	34	Umgebungsarbeiten	40
Fertighäuser	34	Muldenservice	6, 40		
Fitness	2.US	Notfall-Dienst-24-Stunden	2	Vermessungsbüro	6
Forstarbeiten	2			Versicherungen	2.US, 3.US, 6
Forstbetrieb	14	Pastamaschinen	34		
		Physiotherapie	3.US	Wasserversorgung	4.US
Gartenholzerei	14			Wellness	2.US
Gartensitzplätze	22	Raumplanung	6, 40		
Gasthaus	34	Restaurant	34, 40		
Gemeindewerke	4.US				

Bohr- und Sprengtechnik Spezial-Tiefbau

Sepp Odermatt GmbH
eidg. dipl. Sprengfachmann



Beratung, Planung und Ausführung von:

- Abtragssprengungen, Aushub
- Felssicherungen, Ankerarbeiten
- Rekultivierungs- und Baggerarbeiten
- Naturstein- und Umgebungsarbeiten
- Kanalisations- und Grabarbeiten
- Kranarbeiten, Spezialtransporte
- Forstarbeiten, Kommundaldienst
- 24-Stunden-Notfalldienst

Emmetten/Seelisberg, Tel. 041 820 42 12, www.odermatt-sprengtechnik.ch

Emmetten einst und heute

Emmetten einst und heute

	Seite
Herzlich willkommen in Emmetten	1
Inserentenverzeichnis	2
Impressum	3
Emmetten einst und heute	4, 5
Spaziergang durch Emmetten	7–9
Geschichte	10–13
Pfarrkirche St. Jakob und St. Theresia	15
Heiligkreuz-Kapelle im Sagendorf Emmetten	16
St. Anna-Kapelle Schöneck Emmetten	17, 18
Wappen, Ortsname und	
Stammgeschlechter	19–21
Genossenkorporation Emmetten	23–27
Ortsplan	28, 29
Unsere Gemeinde in Zahlen	30
Schule Emmetten	31–33
Tourismus Emmetten	35–39
Gesundheitswesen	41
Gewerbebetriebe	42–44
Gastronomie	45
Kehrrichtentsorgung	46
Politische Gemeinde Emmetten	47, 48
Was erledige ich wo?	49–51
Mitglieder des Schulrates –	
Mitglieder des Kirchenrates	52, 53
Vereine von Emmetten	54
Parteien von Emmetten	55
Wichtige Tel.-Nummern	56
Gönner-Sponsoren	56

Ausgabe: 2016
 Text: Gemeinde Emmetten
 Titelseite: Christian Perret, Emmetten

Inserate und Gestaltung:
 © by HaRu-Verlags AG
 Hubstrasse 66, 9500 Wil
 Tel. 071 947 20 47, Fax 071 947 20 48
www.haru-verlag.ch

Alle Rechte vorbehalten, einschliesslich derjenigen
 des auszugsweisen Abdrucks und der elektronischen
 Wiedergabe.

Emmetten einst und heute

Hoch über Beckenried, etwa auf halber Höhe des Niederbauens, liegt auf grüner Terrasse und eingebettet in einer flachen Talmulde, das idyllische Dorf Emmetten. Zur Zeit der Völkerwanderung war Emmetten eine germanische Streusiedlung am einstigen Saumweg Beckenried – Emmetten – Seelisberg – Beroldingen – Bauen. Auch in den folgenden Jahrhunderten blieb Emmetten ein stilles, auf altem Kulturboden errichtetes Strasdorf mit weit verstreuten Bergbauernhöfen.

Die in der Vergangenheit sehr unterschiedliche Schreibweise des Ortsnamens: Emuoten, Ebnoten, Aemeten, Ematen, Emmatten usw. hat bis heute einer endgültigen etymologischen Deutung widerstanden. Während einige Sprachforscher die Schreibweise Epnoten bzw. Ebnoten auf den Dialektausdruck «Ebnet» – auf eine im Gebirge gelegene Hochfläche – zurückführen, lautet eine weitere ebenfalls zutreffende Deutung auf «schöne, gute Matte».

Mündlichen Überlieferungen zufolge wohnte der erste christliche Emmetter Einwohner in einer «Rüters» genannten Waldlichtung im Brennwald, oberhalb des Weges nach Seelisberg. Weil der Mann keinen Kalender besass, habe er jeden Tag ein neues, hölzernes Käsereiflein gefertigt. So wusste er nach dem sechsten Reiflein, dass er anderntags zur entlegenen Kapelle St. Jakob in Ennetmoos zum Gottesdienst gehen musste.

Ältere Urkunden und Reisehandbücher beschrieben die Emmetter als ein aufgewecktes Völkchen.

In einem Jahrzeitbuch aus dem Jahre 1491 wurden die Emmetterinnen als «ehrwürdige, thugend-riche und schöne frowen» gelobt. Während die Männer im Jahre 1836 als die «kräftigsten der Nidwaldner, voller Witz und Heiterkeit» charakterisiert wurden. Sogar im Jahre 1884 galten beide Geschlechter immer noch als die «aufgewecktesten in Unterwalden». Zu Anfang unseres Jahrhunderts bezeichnete man Emmetten in einem erdkundlichen Volksbuch als jenen Ort – «wo die Mädchen rote Bänder ins Haar sich flechten und die Frauen weisse» – eine leider verschwundene Sitte. Diese Charakterisierungen wurden durch den ausdauernden Eifer bestätigt, mit dem die Emmetter noch heute ihre Feste zu feiern wissen. Ihrem heiteren Naturell entsprechend, gründeten musische Emmetter bereits im Jahre 1836 eine erste Musikgesellschaft. Die sittenstrengen Statuten forderten von den Musikanten in § 1: «Haben sich alle Mitglieder einformig entschlossen, sowohl in Sittlichkeit Wohlverhalten, als weniger Besuch der Wirtshäuser sich auszuzeichnen, um so den Lüten keinen Anlass zum Übelnachreden zu geben!» Doch nicht nur das heitere Naturell charakterisierte den Emmetter, sondern auch die Beharrlichkeit. Allen Rückschlägen zum Trotz bauten sie ihr Bergdorf in nur etwas mehr als einem Jahrzehnt zu einem gut besuchten Ganzjahres-Ferien-, Freizeit- und Sportort aus.

Im letzten Jahrhundert lebten Emmettens Einwohner hauptsächlich von der Alp-, Holz- und Milchwirtschaft und ernährten sich als Selbstversorger von eigenem Fleisch, selbstangebautem

Emmetten einst und heute

Gemüse und Kartoffeln. Selbstgezogener Flachs und Hanf, die noch bis in die Neunzigerjahre in einer «Werchreibe» im hinteren Sagendorf gebrochen wurden, lieferten das Rohmaterial für Tuch und Kleider. An gleicher Stelle standen zeitweilig zwei wasserbetriebene Sägemühlen; die vordere und die hintere Säge. Mit der damals weit verbreiteten Seidenweberei konnten sich die Emmetter ihren Lebensunterhalt ein wenig aufbessern. Eine willkommene Einnahmequelle, denn um 1874 klapperten in Emmetten 60 – 70 Webstühle; also in fast jedem Haus einer. Weitere Quellen für bares Geld waren neben Köhlerei und Kalkbrennerei die Ziegelbrennerei. Das dazu benötigte Rohmaterial wurde in einer Lehmgrube beim «Schyn» gewonnen und durch einen langen Holzkänel zur «Ziegelhütte» bei der Schöneck hinunter geleitet. Die kargen Lebensverhältnisse änderten sich erst, als der Seelisberger Hotelier Michael Truttmann die «Kaltwasseranstalt Schöneck» errichtete. Erst dadurch konnten zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.

Noch in der Mitte des vorigen Jahrhunderts standen in Emmetten lediglich zwei Wirtshäuser. Herwärts der «Egg» der «Schlüssel» und jenseits der «Egg» der im Jahre 1910 abgebrannte «Sternen». Wobei die Ortsbezeichnung «Egg» von den Emmettern wegen seiner Form liebevoll auch «Sattelpass» genannt wurde. Um 1870 wurde Emmetten erstmals in zeitgenössischen Fremdenführern als «Sommerfrische» bezeichnet. Dadurch wird offensichtlich, dass sich dank der exklusiven «Kaltwasserkuranstalt Schöneck» weitere Hotels

und Gasthäuser in Emmetten ansiedeln konnten. Wie eng Emmetten als Kurort mit der «Schöneck» verflochten war, zeigte sich drastisch mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges und während der Weltwirtschaftskrise gegen Ende der Zwanzigerjahre. In dieser unsicheren Zeit gründeten eine Handvoll wagemutige Emmetter den Verkehrsverein «Emmetten – Schöneck». Er sah sich vor die Herausforderung gestellt, im Emmetter Gastgewerbe das zu retten, was noch zu retten war. Eine fast aussichtslose Aufgabe, da die Gästezahlen auch auf «Schöneck» Jahr für Jahr rückläufig waren. Die Hoffnung bestand aber trotzdem, im Schlepptau einer gutgehenden «Kaltwasserkuranstalt» die mageren Jahre überleben zu können. Der Plan ging nicht auf, und die Wasseranstalt musste Konkurs anmelden. Nun war der noch junge Verkehrsverein plötzlich auf eigene Füße gestellt. Trotz reichlich vorhandenem Optimismus ergaben sich in den folgenden Jahren eher ernüchternde Ergebnisse. Bis Ende des Zweiten Weltkrieges lag Emmetten in einem touristischen Dornröschenschlaf. Auch die ersten Nachkriegsjahre zeigten, dass sich die 5314 Übernachtungen im Jahre 1948 bis 1963 mit 10223 Logiernächten nur knapp verdoppelt hatten. Im Jahre 1967 wurde seitens des Verkehrsvereins sogar eine Inseratenkampagne abgebrochen, weil sich einfach kein zahlbarer Erfolg einstellen wollte. Die touristische Situation änderte sich schlagartig mit der Betriebsaufnahme der Gondelbahn Emmetten-Stockhütte im Jahre 1968. Die Gästezahlen sind sprunghaft angestiegen, und der Tourismus hat Einzug gehalten im Bergdorf Emmetten.



Druck- & Medienpartner
Ihr Dienstleister für hochwertige Printprodukte

Print-X Solutions GmbH

Hubstrasse 66 · 9500 Wil

Telefon 071 913 47 90 · Fax 071 913 47 89 · Natel 079 746 30 27
harry.huerlimann@print-x.ch · www.print-x.ch

WÜRSCH TREUHAND AG

Buchführungen
Jahresabschlüsse
Steuerberatung

Revisionen
Gesellschaftsgründungen
und - umwandlungen

Telefon 041 630 19 53

Telefax 041 630 33 28

Obermattweg 12

6052 Hergiswil

TRUTTMANN AG SEELISBERG

- Strassenbau
- Felsabbau
- Rückbau
- Kranarbeiten

Telefon 041 820 16 13

- Transport
- Muldenservice
- Bauunternehmung
- Baggerbetrieb

www.truttmann-ag.ch



Slongo Röthlin Partner AG
Ingenieure + Planer sia/usic

Stansstadterstrasse 49b, 6371 Stans

Tel 041/619 08 40 Fax 041/619 08 49

www.srp-ing.ch info@srp-ing.ch

MASSGEBEND FÜR INFORMATIONEN



Luzern · Stans · Sarnen · Dagmersellen

Trigonet AG

Aemättlistrasse 2

6370 Stans

041 618 61 10

www.trigonet.ch

stans@trigonet.ch



Wie immer das Leben spielt.
Wir spielen mit.

Werner Würsch, T 041 610 04 80, werner.wuersch@mobiliar.ch

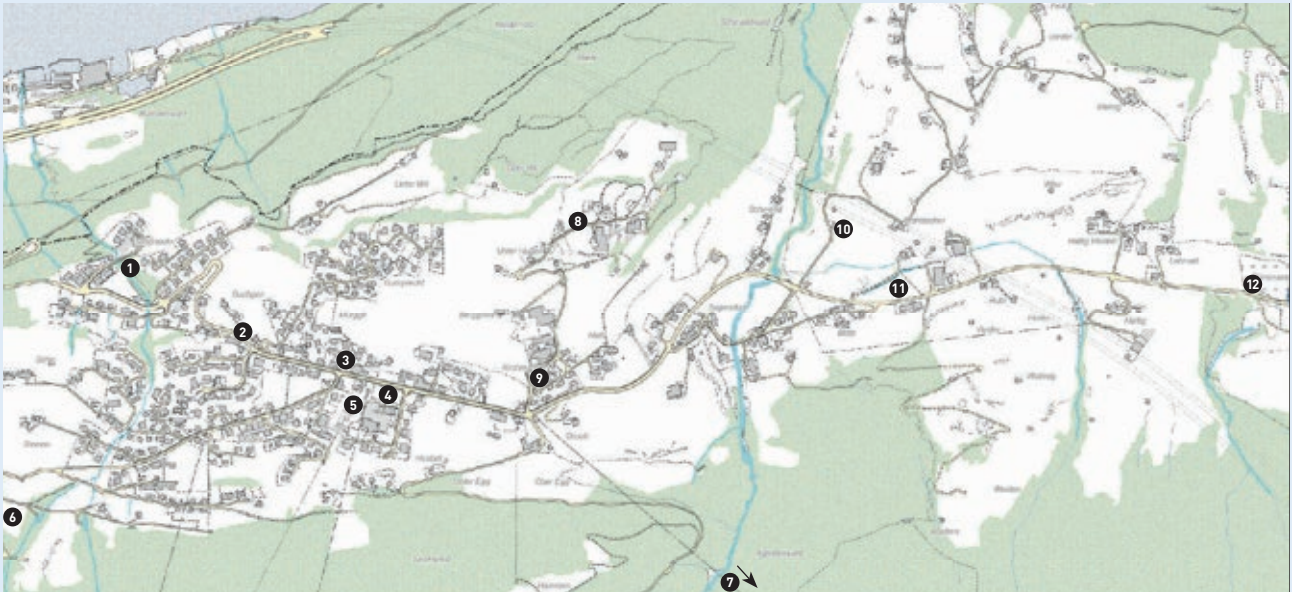
Agentur Nidwalden
Riedmatt 2, 6370 Stans
mobiliar.ch

die Mobiliar

160607538GA

Spaziergang durch Emmetten

Emmetten wird als langgezogenes Strassendorf in mehrere Ortsteile unterteilt. Wir laden Sie hiermit ein, mit uns einen kleinen geführten Spaziergang durch unser Dorf zu machen.



1. Schöneck

Die Gegend der Wasserkuranstalt «Schöneck» hiess früher «Kreuzblatti». Dieser Flurname scheint auf eine einst vorhandene Wegkreuzung oder ein längst verschwundenes Kruzifix hinzuweisen. Von der einstigen Pracht der «Kaltwasserkuranstalt Schöneck» ist heute nur noch die St. Anna-Kapelle erhalten.

2. Buotigen

Auf dem höchsten Punkt der Fahrstrasse Beckenried – Emmetten erreichen wir den Dorfeingang, genannt Buotigen. Bereits 1536 wurde von

einem Hof über einem sanften Hügelrücken im Emmetter Kerngebiet gesprochen. Auch heute noch stehen an diesem Standort mehrere ältere Nidwaldnerhäuser.

3. Dorngasse / Spielhof

Beide Bauernhäuser, «Dorngasse» wie auch «Spielhof», stammen aus dem 14. Jahrhundert. Um den «Spielhof» rankt sich folgende Anekdote aus dem Jahre 1834: «Das vor dem Hause liegende, nicht unbeträchtliche Stück Land ist das Vermächtnis einer alten, lahmen Jungfrau an die Emmetter Jugend. Das aus dem Grund, weil ihr

Spaziergang durch Emmetten

die Kinder mit ihren Spielen vor ihrem Haus das einzige Vergnügen waren, das sie in ihrem elenden Zustande noch geniessen konnte. Deswegen schenkte sie dieses Plätzchen den Kindern auf ewige Zeiten, um sich darauf belustigen zu können. Damit das Plätzchen fein sauber bleibe und rein, so darf das Gras darauf nie mit Kühen, sondern nur mit Schafen abgeweidet werden.»

4. Zentrum Emmetten

Die beiden neueren Bauten stellen heute das Dorf-Zentrum dar. Dort befindet sich ein Coiffeur-salon, die Gemeindeverwaltung und zwei Tennisplätze. Der gut sortierte Lebensmittelladen wird von der Bevölkerung wie auch von Gästen gerne genutzt. Als eigentlicher Emmetter Treffpunkt gilt der davorliegende Parkplatz. Hier finden während dem Jahr alle grossen Anlässe statt, sei es der Dorfmarkt im September, die Älplerchilbi im Oktober oder der Samichlaus-Auszug im Dezember mit seinen prachtvollen Iffelen, Laternen und hunderten von Trichlern. Um nur die grössten Anlässe zu nennen.

5. Gondelbahn Emmetten – Stockhütte

Die Gondelbahn ist Ausgangspunkt für eine atemberaubende Seesicht wie auch für viele sportliche Aktivitäten wie Skifahren, Schlitteln, Schneeschuhlaufen, Wandern oder Biken.

6. Erlen-Käppeli

Oberhalb des Dorfes thront neben der Strasse Richtung Stockhütte das fast unscheinbare Erlen-Käppeli. Von da aus geniessen Sie eine traumhaf-

te Aussicht auf Emmetten und auf den Vierwaldstättersee.

7. Bergstation Niederbauen

Der Niederbauen ist ein einzigartiger Ausgangspunkt für viele Wanderungen (Wildbeobachtungspfad, Alpkäsereien, Niederbauen-Chulm) oder Gleitschirmflüge im wohl schönsten Fluggebiet der Zentralschweiz. Der Aussichtsort auf 1575 m ist mit der 8er-Luftseilbahn bequem erreichbar und ist ein echter Nidwaldner-Geheimtipp.

8. Steingaden

Der Steingaden wurde früher oft als besonderer Aussichtspunkt zitiert. In der Nähe der Heimstätte der Schweizerischen Pfingstmission erblicken wir ein Panorama, das der Balneologe Conrad Meyer-Ahrens 1867 in seinem Werk «die Heilquellen und Kurorte der Schweiz» wie folgt schildert: «Man genießt eine Aussicht, die nicht nur überwältigend grossartig ist, sondern vielmehr den Charakter des Lieblichen mit dem Charakter des Grossartigen vereinigt. Zu seinen Füssen erblickt man den blauen Alpensee von Wäggis bis nach Brunnen, gegenüber die ganze Rigikette mit dem Kurhaus Rigischeideck und an deren Fusse das lieblich gelegene Gersau; im Nordosten erheben sich die beiden Mythen, zur rechten die Fronalp, zur linken das Buochserhorn mit dem freundlichen, halbinselhaltigen, wie in den See hinausragenden Bürgen und in weitem Hintergrund der Pilatus; im Rücken erhebt sich der Bauenstock und am Fusse des Hügelzuges liegt das lebhafte Beckenried.»

Spaziergang durch Emmetten

9. Pfarrkirche Emmetten

Die Pfarrkirche Emmetten steht in der Mitte des Dorfes auf einer Anhöhe. Diese Lage gewährt Ihnen einen herrlichen Ausblick auf das Geschehen von Emmetten. Näheres über die Geschichte erfahren Sie in einem separaten Kapitel.

10. Heiligkreuz-Kapelle

Die Heiligkreuz-Kapelle beherbergt die kostümhistorisch bedeutende Totentanz-Tafel und zählt auch zu der bedeutendsten Aufbewahrungsstätte von Votivbildern aus dem Kanton Nidwalden. Näheres über die Geschichte der Heiligkreuz-Kapelle erfahren Sie in einem separaten Kapitel.

11. Kapellhostatt, Pfandacher, Blätz, Rubi

Direkt in der Nähe der Heiligkreuz-Kapelle befindet sich das alte Gehöft «Kapellhostatt». Weitergehend Richtung Seelisberg direkt an der Strasse stehen die alten Nidwaldner Bauernhäuser «Pfandacher», «Blätz» und «Rubi». Über den Flurnamen «Rubi» wird im Buch Nidwaldner Orts- und Flurnamen folgendes geschrieben: «Hof mit Haus und Stall auf Hangauslauf. Der unterste Bereich ist leicht muldenförmig und ziemlich flach.»

12. Dürrenseeli

Nach dem Ortsteil «Hattig» senkt sich die Strasse hinunter zur Emmetter «Lagune» oder besser bekannt als «Dürrenseeli»; ein kleines stehendes Gewässer mit ständig wechselndem Wasserstand und ohne sichtbaren Zufluss. Auf der rechten Seite, am Fusse des Niederbauens, befinden sich

die sogenannten «Kältelöcher». Dies sind kleine Öffnungen im Felsen, wo kalte Luft ausströmt. Es wird überliefert, dass über diesen Kältelöchern kleine Häuschen gebaut und darin Lebensmittel aufbewahrt wurden. Es waren sozusagen die ersten Kühlschränke in Emmetten.

Daniela Gröbli

Ein wenig Geschichte

- | | | | |
|------|--|---------|---|
| 1150 | Erste urkundliche Erwähnung von Emmetten in einem Urbar des Klosters Engelberg | 1871 | 25. Juni: Neueröffnung der «Wasserheilanstalt Schöneck am Vierwaldstättersee» |
| 1168 | Installation der für Emmetten zuständigen Pfarrei Buochs | 1877 | Landsgemeindebeschluss zur Erstellung einer Fahrstrasse von Beckenried nach Emmetten. |
| 1275 | Erwähnung eines «Cunrat von Emmetten» als Zeuge in einem Rechtshandel zwischen dem Kloster Engelberg und den Eigentümern ernerischer Alpen | 1885 | Erstmalige Postzustellung bis Emmetten |
| 1307 | Kapellen-Weihe zu Ehren des Apostels Jakobus dem Älteren (aus diesem Grund sind Jakobsmuscheln im Emmetter Gemeindewappen abgebildet) | 1888 | Einweihung des ersten Schulhauses auf der Egg |
| 1454 | Der Leutpriester Abt Johann von Engelberg und die Kirchgenossen von Buochs erlauben die Errichtung einer Kaplanei in Emmetten. | 1895 | Erste öffentliche Telefonverbindung |
| 1457 | Errichtung der Kaplanei mit Hilfe einer von Bischof Heinrich von Konstanz im Jahre 1455 errichteten Pfründe (Schenkung). | 1913 | Erste Luftseilbahn von Emmetten nach Alp Frutt (Niederbauen) |
| 1474 | Emmetten löst sich kirchlich von Buochs und wird eine selbständige Pfarrei. | 1914 | Emmetten erhält die erste elektrische Beleuchtung |
| 1562 | Die Landbücher bestätigen die Existenz einer Strasse «von Mehlbach bis uf Emmetten an unsere March»; was so viel wie «an die Kantonsgrenze zu Uri» bedeutet. | 1915 | Umbau der Luftseilbahn Emmetten – Niederbauen |
| 1601 | Weitgehende Zerstörung der Emmetter Kapelle durch ein Erdbeben. Erst 15 Jahre später, im Jahre ... | 1933 | Weihe der neuen Pfarrkirche |
| 1616 | ... wird die neu erbaute St. Jakob-Kapelle durch Bischof von Konstanz geweiht | 1933 | Elektrifizierung der Luftseilbahn Emmetten – Niederbauen |
| 1741 | Brand des Pfarrhauses mit vollständiger Vernichtung der Tauf- und Sterbebücher | 1960 | Modernisierung der Luftseilbahn Emmetten – Niederbauen |
| | | 1968 | Betriebsaufnahme der Gondelbahn Emmetten – Stockhütte |
| | | 1969 | Eröffnung Berggasthaus Stockhütte – Rinderbühl |
| | | 1982 | Eröffnung Zentrum Emmetten mit Hallenbad und Tennisplätzen |
| | | 1983 | Eröffnung Hallen- und Solebad der Schweizerischen Pfingstmission |
| | | 1983 | Abbruch sämtlicher Gebäude der Kuranstalt Schöneck |
| | | 1993/94 | Aussenrenovation der Pfarrkirche Emmetten |
| | | 1994 | Abbruch des alten Schulhauses aus dem Jahre 1888 |

Ein wenig Geschichte

- 1995 Eröffnung und Bezug vom Wohnheim
Länderhuis
- 1995/96 Innenrenovation der Pfarrkirche Emmetten
- 1998 Weihe der neuen Orgel in der Pfarrkirche
Emmetten
- 1999 Renovation der Heiligkreuz-Kapelle
- 1998 Elektrifizierung der Bergstation, des
Berggasthauses und der Alpen auf Nie-
derbauen
- 2000 Eröffnung erster und einziger Wildbeob-
achtungspfad der Schweiz
- 2003 Brückenbau und Wanderwegumlegung
Schwandweg bis Brennwaldstrasse
- 2007 Einweihung der neuen Gondelbahn Em-
metten – Stockhütte
- 2009 Eröffnung bike arena emmetten
- 2012 Eröffnung Bogenpark Emmetten

Schöneck. «Ich studierte von 1961 bis 1968 im Missionsseminar, wo ich eine solide Ausbildung in Philosophie und Theologie erhielt. Es waren interessante und spannende Jahre. Vor allem weil dies ja auch die Zeit des Konzils war. Wir waren über hundert Studenten auf Schöneck. Eine grosse Gemeinschaft, die auch in der Freizeit und an den Wochenenden zusammen war. Wöchentlich zweimal arbeiteten wir nachmittags in der eigenen Landwirtschaft. Diese Studienjahre an dieser schönen Lage sind mir in guter Erinnerung. Vor allem die Sonnenauf- und -untergänge waren jeweils ein eindrückliches Erlebnis. Und nach diesen Jahren auf der Schöneck gingen wir hinaus in die Welt.»

Bevor die Missionsgesellschaft Immensee die Anlage auf Schöneck gekauft hat, verweilten Kur-

Geblieden ist die Aussicht auf Schöneck.

Thomas Kurt Zimmermann

Grösser könnte der geografische und kulturelle Unterschied zwischen dem Ausbildungsort und dem Arbeitseinsatz nicht gewesen sein.

Während sechs Jahren studierte Pater Dr. theol. Ernst Wildi im Missionsseminar, bevor er seine Arbeit in Afrika aufgenommen hat.

P. Ernst Wildi von der Missionsgesellschaft Bethlehem erinnert sich an seine Studienzeit auf



Ein wenig Geschichte

gäste an diesem Ort. Die Ärzte waren jedoch nicht wie bei Ernst Wildi mit Aids-Kranken konfrontiert, sondern mit Gästen, welche sich über Wasseranwendungen körperliche Gesundheit erhofften.

Aus einem einfachen Gasthof entwickelte sich über Jahrzehnte eine Hotelanlage mit Gäste- und Kurhäusern. Im Zentrum stand das Haupthaus, welches in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts im Jugendstil umgebaut und vergrössert wurde. Das Badehaus stattete der Architekt Wilhelm Hanauer mit farbigen Bleiglasfenstern aus, und unter den exotisch wirkenden Kuppelaufbauten platzierte er eine Damen- und Herrenabteilung mit den entsprechenden Duscheinrichtungen für die verschiedenen Wasseranwendungen.

In aufwändig gestalteten Hotelbroschüren pries die Besitzerfamilie Borsinger die Vorzüge eines Kuraufenthaltes auf der Schöneck an. Nicht nur die schöne Lage des Hotelplatzes und die grosszügig angelegten Parkanlagen, sondern auch die kompetente ärztliche Begleitung mit dem grossen Angebot an Kuranwendungen sollten zu einem erfolgreichen Aufenthalt beitragen.

Über drei Jahrzehnte war Doktor Hermann Wunderlich für die medizinische Betreuung verantwortlich. Der «Herr Hofrat» wurde durch sein jahrelanges Wirken zur Vertrauensperson vieler Gäste, die über Jahre als Patienten der Kuranstalt ihre Treue hielten.

Die Kuranstalt Schöneck war ein personalaufwändig geführtes Unternehmen. Zeitweise über



hundert Angestellte arbeiteten in der Gastronomie, im Zimmerservice, in der Kurabteilung und in der Landwirtschaft. Und es war auch, nach den Worten einer Augenzeugin, ein «komplizierter Betrieb». Denn «wenn jemand bettlägerig war, mussten die schweren Rechauds, sie waren mit heissem Wasser gefüllt, dreiteilig mit Deckel und die Suppe noch separat, von der unten gelegenen Küche in die Zimmer getragen werden».

Ein wenig Geschichte

Der Zeit entsprechend machte die Kuranstalt Schöneck in der Presse auf den jeweiligen Auslastungsstand der zweihundert Betten aufmerksam und gab Namen prominenter Gäste preis.

Der Hotelcoiffeur Joseph Guckenberger führte in der Sommersaison das Geschäft auf Schöneck und erinnerte sich an den mehrmaligen Aufenthalt des französischen Schriftstellers Romain Rolland. Für Hedel Borsinger, eine Tochter der Hotelierfamilie, war der Aufenthalt eines orange gekleideten buddhistischen Mönchs ein spezielles Ereignis, denn er «war der erste Mensch, den ich mit dunkler Haut sah». Maria Borsinger, eine andere Tochter der Besitzerfamilie, erwähnte den Namen eines Gastes, zu dem sie in einem besonderen Verhältnis stand. In einem mit Samt ausgeschlagenen Etui ist auf der Rückseite des Kreuzes zu lesen: «Firmpatin Hildegard Prinzessin von Bayern 14.10.1926».

Rainer Maria Rilke, um noch einen Gast zu nennen, kurte einen Monat auf Schöneck, schrieb Gedichte und spazierte öfters durch das Dorf zum damals noch existierenden Beinhaus.

Obwohl die Kuranstalt ein für die Einheimischen nicht einsichtbarer Ort war, gab es nebst den Arbeitsplätzen für einheimisches Personal auch immer wieder folkloristische Anlässe, an denen Emmetten aufgetreten sind. Bei Unfällen konnte die Bevölkerung zum Kurarzt auf Schöneck. Dies war jedoch nur in der Sommersaison möglich. Und die war kurz. Anfang Mai begannen die

ersten Angestellten mit dem Reinigen der Räume. Anfang Juni bis Ende September dauerte die Saison. Anschliessend wurde wiederum geputzt. «Sämtliche Wäsche», so Maria Borsinger, «kam ins Waschhaus und wurde sauber versorgt. Das gab etliche hundert Servietten und Tischtücher. Die Betten wurden abgezogen und die Möbel zum Teil zugedeckt. Es gab ja viele Polstermöbel, wie zum Beispiel die Chaiselongues.»

Nach dem Wegzug der Missionspatres im Jahre 1974 blieb die Anlage, bevor sie abgerissen wurde, noch ein Jahrzehnt sich selbst überlassen.

Erhalten geblieben ist die hoteleigene Kapelle St. Anna mit den oberhalb der Eingangstüre eingefügten Wappen der Familien Borsinger und Haenauer.

Und geblieben ist die Aussicht!

Literatur: Thomas Kurt Zimmermann, Kuranstalt Schöneck Vierwaldstättersee/Schweiz, Buochs 1999, 200 Seiten.

Bader Sanitär GmbH

6377 Seelisberg

Sanitäre Anlagen
Reparaturen / Service
Boilerentkalkungen

info@bader-sanitaer.ch
www.bader-sanitaer.ch
Telefon 041 820 59 51
Telefax 041 820 59 52



Storenservice

Sonnenstoren und -schirme
Lamellenstoren
Rollladen/Faltrollladen
Wintergarten-Beschattung
Innenbeschattungen
Reparatur-Service

SCHATTEN NACH MASS!

Patrick Lussmann
6375 Beckenried

Tel./Fax 041 620 21 12
Natel 079 655 88 24

ALOIS BADER AG



Rohrleitungsbau und Kunststofftechnik

www.aloisbader.ag

Alois Bader AG

Fon 041 820 12 58
info@aloisbader.ag



Eveline Dober
dipl. Akupunkteurin &
Herbalistin SBO TCM

Akupunktur
Kräuterheilkunde
Sportmassage
Laserakupunktur

Seelisbergstrasse 11
6376 Emmetten
079 547 22 17

KE Services GmbH

Buchhaltung - MWST - Steuern



Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen und MWST-Expertin FH bietet an:

- Führung Ihrer **Buchhaltung** inkl. Lohnbuchhaltung
- **Steuererklärungen**
- **Mehrwertsteuer** für die **Schweiz** und verschiedene **EU-Länder** inkl. Jahresendkontrolle
- **Hotline** für die Beantwortung von **Mehrwertsteuerfragen**

Auf Wunsch komme ich zu Ihnen und erledige alle Arbeiten vor Ort
- unter Verwendung Ihrer oder meiner Buchhaltungs-Software
- ganz nach Ihren Bedürfnissen (stunden- oder tageweise)

KE Services GmbH, Karina Eberli, Cumprechtstrasse 23, 6376 Emmetten
Tel. 041 622 03 88, Fax 041 622 03 84, Mail ke-services@bluewin.ch

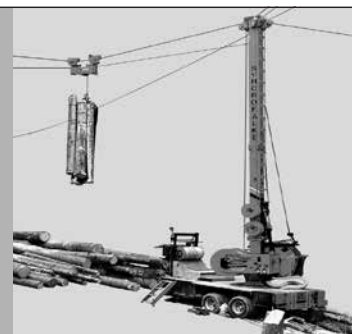
Mitglied TREUHAND SUISSE

Waser Forst AG

6375 Beckenried

Forstarbeiten
Transportseilbahn
Steinschlagschutz
Felsräumungen-Sprengarbeiten
Gartenholzerei

Büro 041 620 67 70
Martin Waser 076 441 67 60
Theo Waser 079 341 85 42
Ernst Waser 079 684 33 38
info@waser-forst.ch
www.waser-forst.ch



Pfarrkirche St. Jakob und St. Theresia

Oberhalb der «Egg», dem höchsten Punkt der Strasse von Emmetten nach Seelisberg, thront auf einer Anhöhe fast majestätisch die Pfarrkirche von Emmetten. Aus Überlieferungen ist zu entnehmen, dass bereits im Jahre 1307 eine Kapelle an gleicher Stelle stand. Sie war dem Heiligen Jakobus dem Älteren geweiht und wurde 1454, vermutlich nach einer Erweiterung, erstmals als Kirche bezeichnet. Ein Erdbeben beschädigte das Gotteshaus 1601 schwer, und einige Zeit später, im Jahre 1741, wurde die Kirche beinahe Opfer von Flammen. Damals brannte aus unbekannten Gründen das benachbarte Pfarrhaus nieder. Nur einem günstigen Ostwind war es zu verdanken, dass die mit Holzschindeln gedeckte Pfarrkirche nicht auch noch Raub der Flammen wurde.

Die Kirchgemeinde Emmetten war sich jahrelang unschlüssig, ob sie sich für eine Renovation oder für einen Neubau entscheiden sollte. Unter der Schirmherrschaft von Bauherr und Kassier Pfarrer Franz Xaver Gabriel baute die Kirchgemeinde Emmetten 1925 ein neues Gotteshaus. Bis es jedoch soweit war, sammelte Pfarrer Franz Xaver Gabriel eifrig Spenden, bis er 1931 über 200 000 Franken beisammen hatte. Nach Abbruch der alten Kirche war 1932 der erste Spatenstich und die Grundsteinlegung. Bereits ein Jahr später, am 15. Juli 1933, konnte die neue Kirche zu Ehren des St. Jakob und St. Theresia durch Bischof Laurentius von Chur eingeweiht werden. Gemeinsam mit der Emmetter Dorfbevölkerung war es Pfarrer Franz Xaver Gabriel gelungen, ein Gotteshaus zu bauen, ohne dabei Schulden zu hinterlassen. Für die Bemalung der Innenwände zeichnete Pro-

fessor Oskar Cattani aus Stans/Freiburg verantwortlich. Er bemalte 1933 die Chorwand mit den beiden Kirchenpatronen und Jesus am Kreuz. 1936 vervollständigte er die beiden Seitenaltäre mit den Altarbildern der Gottes Mutter Maria und des heiligen Josef. Darüber, direkt unter der Decke, fertigte er ein Gemälde vom Heiligen Franz von Assisi und vom Heiligen Niklaus von Flüe, bei uns besser bekannt als Bruder Klaus. Das Bild von König David an der Brüstung der Orgelempore und die Kreuzwegstationen stammen ebenfalls von demselben Künstler.

Der Holzbildhauer Jakob Schmid aus Schwyz fertigte den kunstvoll geschnitzten, hölzernen Theresienaltar mit einer Reliquie der Heiligen Theresia vom Kinde Jesu. Der Altar fand seinen Platz im vorderen Seitenschiff.

Die Pfarrkirche Emmetten wurde 1993/94 aussen und 1995/96 innen renoviert. Ein grosser Orgelbazar mit Dorffest legte im Herbst 1996 den Grundstock für die Orgelrenovation. Die Goll-Organ wurde durch Fachleute der Orgelbau Graf AG teilweise neu gebaut und renoviert. Sie konnte am 1. Februar 1998 feierlich eingeweiht werden.



Heiligkreuz-Kapelle im Sagendorf Emmetten

Etwas abseits der Dorfstrasse von Emmetten nach Seelisberg befindet sich Richtung Brennwald die Heiligkreuz-Kapelle. Sie wurde 1791, an Stelle eines baufällig gewordenen Feldkapellchens, von Grund auf neu gebaut und am 15. Oktober 1795 eingeweiht. Der Bau zeichnet sich durch drei Stichbogenfenster, einem polygonalen Chorabschluss, einem hölzernen, auf leicht gebauchten Säulen ruhenden Vorzeichen, einem Dachreiter mit Zwiebelkuppel und einem wohlgeformten, schmiedeeisernen Kreuz aus.



Die Heiligkreuz-Kapelle erfuhr in den Jahren 1850 und 1924 erste Renovationen. Nach einer Aussensanierung 1998 und einer Innensanierung 1999–2000 erstrahlt das Bauwerk in neuem Glanz. Die Heiligkreuz-Kapelle wurde am 2. Juni 1998 unter Denkmalschutz gestellt.

Die eigentliche Kostbarkeit ist die um 1700 entstandene, kostümhistorisch bedeutende Totentanztafel von einem ungewöhnlichen Ausmass

von 4,72 Meter in der Breite. Das grossartige Tafelwerk mit seinen 23 Einzelfeldern stammt ursprünglich aus dem 1710 erbauten, 1795 vergrösserten und 1934 abgerissenen Beinhaus, das neben der alten Pfarrkirche stand. Die Totentanztafel wurde nach einer Renovierung durch den Beckenrieder Kunstmaler Wilhelm Mernsinger im Jahre 1935 in die Heiligkreuz-Kapelle verlegt.



Die Heiligkreuz-Kapelle zählt zu den bedeutendsten Beherbergungsstätten von Votivbildern des Kantons Nidwalden. Einige der Bilder sind älter als die Kapelle selber. Es wird vermutet, dass viele Tafeln aus der alten Kapelle stammen, die um 1671 an gleicher Stelle erbaut wurde.

St. Anna-Kapelle Schöneck

Einleitung

Am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts war die Blütezeit der «Kaltwasserkuranstalt Schöneck». Erbauer und Eigentümer dieser Anlage war Carl Theodor Borsinger, verheiratet mit Elisabeth Hanauer. Ab 1896 wurde das Unternehmen als Familien AG Borsinger-Hanauer weitergeführt. Damals stand Emmetten in voller Blüte.

Bau der St. Anna-Kapelle

Als eine schwere Krankheit die Familie Borsinger heimsuchte, gelobte die Familie, am Fusse des Schluchtweges eine Kapelle zu Ehren der Heiligen Anna zu bauen.

Am 5. Juli 1903 wurde die «Kirchliche Kapellenstiftung St. Anna der Familie Borsinger-Hanauer in Schöneck» gegründet. In der Stiftungsurkunde steht unter anderem: «Sollte der Zweck der Stiftung unter völlig veränderter Lage der Dinge erlöschen und die Bestimmung gegenstandslos werden, so soll das Stiftungsvermögen und Kapelleninventar durch das bischöfliche Ordinariat eingezogen und verwaltet werden, damit dasselbe einer späteren wieder in Schöneck entstehenden katholischen Kapelle zugewendet werden könnte.»

Das Ende der «Schöneck»

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914 beendete die Blütezeit des Kurbetriebes, und die Weltwirtschaftskrise der Dreissigerjahre führte zum endgültigen Konkurs. Die gesamte Liegenschaft wurde 1932 an das Missionshaus Bethlehem Immensee verkauft. Die St. Anna-Kapelle erhielt nun

als Seminarkapelle eine neue Bedeutung. 40 Jahre später endete aber auch diese Epoche. Sämtliche Gebäude zerfielen und wurden von Vandalen geplündert und ausgeraubt. Auch aus der Kapelle wurden wertvolle Skulpturen und Einrichtungsgegenstände entwendet. Die kunstvoll bemalten Fenster wurden zum Teil eingeschlagen, und es entstanden deshalb weitere Schäden durch eindringenden Regen.

St. Anna-Kapelle wird gerettet

Im Jahre 1982 erwarb die Emmetter Schöneck AG das gesamte Areal von der Missionsgesellschaft Immensee, und eine Überbauung wurde geplant. Im Rahmen des Bewilligungsverfahrens verlangte die Kantonale Kommission für Kultur und Denkmalpflege eine Auszonung von etwa 2000 Quadratmetern Land rund um die St. Anna-Kapelle. Der Gegenvorschlag der Emmetter Schöneck AG, nur 1000 Quadratmeter auszuzonen, aber im Gegenzug die Kapelle selber zu renovieren, wurde abgelehnt. 10 Jahre wurde weiter hin und her diskutiert, ob die Kapelle nun schützens- und erhaltenswert sei oder nicht. Währenddessen zerfiel die Kapelle immer mehr. Im Herbst 1992 ergriff Beny Christen, Verwaltungsrat der Emmetter Schöneck AG, die Initiative, die Kapelle vor dem endgültigen Zerfall zu retten. Gemeinsam mit der Älplergesellschaft Emmetten begann Beny Christen in Fronarbeit mit den wichtigsten Arbeiten. Das Gebäude musste von Schutt und Dreck befreit, danach geputzt und provisorisch repariert werden. Eine Enkelin des Kapellen-Erbauers, Olga Amstutz-Borsinger in Locarno, erfuhr vom

St. Anna-Kapelle Schöneck

Projekt und unterstützte das Vorhaben gemeinsam mit ihren Schwestern mit einem namhaften finanziellen Beitrag.

Das Kleinod in Emmetten

Im Grundbuchamt Nidwalden war immer noch die Familie Borsinger als Besitzerin der Kapelle aufgeführt. Die Stiftung war jedoch nicht mehr aktiv und das Vermögen wurde gemäss Statuten vom bischöflichen Ordinariat in Chur verwaltet. Im Jahre 1994 wurde die Stiftung wieder aktiviert und wird seither als katholische Kapellenstiftung St. Anna weitergeführt. Sie ist dem bischöflichen Ordinariat unterstellt, und das Stiftungsvermögen wird für die Wiederherstellung der Kapelle eingesetzt. Verwaltet wird die St. Anna-Kapelle vom Kapellenvogt und je einem Vertreter vom bischöflichen Ordinariat und der Kirchgemeinde Emmetten. Nachdem nun auch die Besitzverhältnisse geklärt waren, stand für die aufwändige Restaurierung nichts mehr im Weg.

Dank der tatkräftigen Unterstützung verschiedener Handwerker und mit viel Liebe zum Detail erhielt die St. Anna-Kapelle ihren alten Glanz zurück. So schuf der Nidwaldner Künstler und Glasmaler José de Nève aus den noch vorhandenen Glasscherben drei kleine und zwei grosse Originalfenster. Die Gewölbe, Stuckaturen, Marmorsäulen und die Eingangstüre aus massivem Eichholz mit den alten Eisenbeschlägen wurden aufgefrischt, das kunstvolle Chorgitter und der grosse Kerzenleuchter abgeschliffen und sandgestrahlt. Die originalgetreue Restaurierung des

Daches mit alten, glasierten Ziegeln erforderte einen grossen Aufwand. Ebenso die Reinigung der Pflasterung auf den Seiten wie auch vor dem Eingang. Die Kapelle wurde elektrifiziert und mit einer Frostschutzheizung versehen. Viele Stunden für die Reinigung erforderten die noch vorhandenen alten Betstühle mit geflochtenen Knie- und Sitzflächen, um den Staub und Schmutz der vergangenen Jahrzehnte zu beseitigen. Zu guter Letzt musste noch der einfache, aber kunstvolle Altar intensiv behandelt werden, und er steht heute wieder im alten Glanz da.

Heute ist an diesem herrlichen Nidwaldner Flecken wieder ein Ort der Begegnung entstanden.



Wappen, Ortsname und Stammgeschlechter

Emmetter Wappen

Das Emmetter Wappen zeigt drei weisse Jakobsmuscheln auf rotem Grund als Anspielung auf den alten Kirchpatron von Emmetten, St. Jakobus der Ältere.



Das Wappen wurde 1901 von Robert Durrer geschaffen. Die Muscheln spielen auf den Hauptpatron der alten Pfarrkirche an, den Apostel Jakobus der Ältere. Als erste Variante hatte Robert Durrer den Emmettern eine bekränzte Kuh mit Fahrtrichel vorgeschlagen. Robert Durrer favorisierte diesen Entwurf, weil darin das alte Sinnbild des Kantons – «die Kuh von Unterwalden» – heraldisch fixiert worden wäre. Mit diesem Vorschlag fand Robert Durrer beim Gemeinderat aber kein Gehör.

Ortsname

Die in der Vergangenheit sehr unterschiedliche Schreibweise des Ortsnamens: Emuoten, Ebnoten, Aemeten, Ematen, Emmatten usw. hat bis heute einer endgültigen etymologischen Deutung widerstanden. Während einige Sprachforscher die Schreibweise Epnoten bzw. Ebnoten auf den Dialektausdruck «Ebnet» – auf eine im Gebirge gelegene Hochfläche – zurückführen, lautet eine weitere ebenfalls zutreffende Deutung auf «schöne, gute Matte».

Stammgeschlechter von Emmetten

Bei den Familiennamen steht jeweils zusätzlich die Angabe «Landleute von Nidwalden» oder «Alte Landleut in Nidwalden». Dies bedeutet Folgendes: Vor der Gründung des Bundesstaates 1848 gab es keine allgemeine Niederlassungsfreiheit. Man konnte nicht einfach umziehen und am neuen Wohnort die vollen Bürgerrechte geniessen. Bürgerrechte bekam man nur dort, wo man zu den Bürgern – sprich; zu den Landleuten – gehörte. Demnach konnten nur Landleute von Nidwalden an der Nidwaldner Landsgemeinde teilnehmen. Das Gleiche galt beim Wahlrecht der Ürtegenossen in ihren Dörfern bzw. in ihren Ürten. (die heutigen politischen Gemeinden gab es zu dieser Zeit noch nicht)

Steht nun beim Familiennamen «Landleute von Nidwalden», hat diese Familie in der frühen Neuzeit das Nidwaldner Landrecht erworben, das damals sehr teuer war. Das Erwerbsdatum ist oft identisch mit der ersten Namensnennung in Nidwalden.

«Alte Landleut von Nidwalden» gehörten zu den Geschlechtern, die seit dem Mittelalter in Nid- und Obwalden ein Landrecht besaßen – also in beiden Kantonen Landsleute waren. Diese Geschlechter durften auch in beiden Kantonen an der Landsgemeinde teilnehmen und genossen viele Sonderrechte. Entsprechend privilegiert waren diese Familien. Dies führte unweigerlich zu Missgunst, die dazu führte, dass Nid- und Obwal-

Wappen, Ortsname und Stammgeschlechter

den während Jahrhunderten sich darum stritten, welche Geschlechter nun zu den «Alten Landleuten» gezählt werden dürfen und welche nicht.

Achermann

Das alte Landleutegeschlecht war ursprünglich in Ennetbürgen beheimatet. Später wurde es auch in Beckenried, Buochs und Emmetten (um 1700) korporationsberechtigt. Eine erste Erwähnung erfolgte im Jahre 1326. Heute leben in Emmetten 15 Personen mit dem Namen Achermann.



Amstad

Gehört ebenfalls zu einem alten Landleutegeschlecht und ist in Beckenried, Emmetten und Stansstad zu finden. Eine erste Erwähnung erfolgte bereits im Jahre 1314. Heute findet man in Emmetten 11 Personen mit dem Namen Amstad.



Gröbli

Emmetter Bergleute trugen das neue Landleutegeschlecht, welches 1631 erstmals erwähnt wurde. Heute leben 15 Personen mit dem Namen Gröbli in Emmetten.



Käslin

Ein altes Landleutegeschlecht, wohnhaft in Beckenried, Dallenwil und Emmetten. Erste Erwähnung im Jahre 1408. Heute heissen 16 Personen in Emmetten Käslin.



Näpflin

Ist ebenfalls ein altes Landleutegeschlecht und vorwiegend in Beckenried und Emmetten zu finden. Erste Erwähnung erfolgte in Nidwalden im Jahre 1520 und in Emmetten 1534. Es handelte sich damals um Dorfleute von Beckenried und um Bergleute von Emmetten. Heute heissen 58 Personen in Emmetten Näpflin.



Selm

Das alte Landleutegeschlecht war immer schon in Emmetten sesshaft. Erstmals erwähnt wurde der Name Selm im Jahre 1520. Bergleute von Emmetten trugen diesen Namen. Heute findet man nur noch eine Person in Emmetten mit dem Namen Selm.



Wappen, Ortsname und Stammgeschlechter

Würsch

Der Name Würsch (germanisch) kommt vermutlich als erstes Ansiedler-Geschlecht in Frage und hat sich im Verlaufe der Jahrhunderte zahlenmässig am meisten in Emmetten verbreitet. Erste Erwähnung war im Jahre 1366.



Mit der Ansiedlung von Innerschweizer Geschlechtern in den Kantonen Aargau und Zürich, so auch das Emmetter-Geschlecht Würsch, gibt es folgende Anekdote: «Der Weg führt zurück auf den Franzosenüberfall im Jahre 1798. Damals brachte Pestalozzi Waisenkinder von Nidwalden ins Pestalozzi-Heim in Neuhof im Kanton Aargau. Er bildete die Kinder aus und gab sie danach als

Verding-Kinder den Bauern weiter. Bestätigung dafür ist Killwangen im Kanton Aargau; wo bis vor 50 Jahren durch Einheirat solcher Verdingbuben das Geschlecht Würsch fast überwiegend war. Als Kari Achermann (Autor von «Ämmätterschichte») seinerzeit den Friedhof von Killwangen besuchte, wurde ihm dies bestätigt.

Heute leben 196 Personen mit dem Namen Würsch in Emmetten. Was bedeutet, dass jede 7. Person in Emmetten den Namen Würsch trägt.

Die Wappenbilder und Informationen zu den Stammgeschlechtern der Gemeinde Emmetten wurden vom Staatsarchiv Nidwalden zur Verfügung gestellt. Die aufgeführten Wappen sind die am meisten verbreiteten, es gibt aber auch noch abweichende Varianten.

www.belladorma.ch

BellaDorma

HÜSLER NEST
Das original Schweizer Naturbett.

Schlafen + Ambiente

Dorfstrasse 15 • 6376 Emmetten • Tel. 079 438 19 09

Bettwaren • Bettwäsche • Möbel • Lampen • Deko

Probeschlafen bei **BellaVista** **BellaRosa**
Apartments / Ferienwohnungen Apartments / Ferienwohnungen

HaRu

Ihr Partner für Werbung

HaRu-Verlags AG | Hubstrasse 66 | 9500 Wil
Telefon 071 947 20 47 | Fax 071 947 20 48 | www.haru-verlag.ch



z i e r i

TAPEZIEREN • MALEN SPRITZEN

ZIERI AG
TAPEZIERER- UND MALERGESCHÄFT
NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 30 63, FAX 041 620 31 63
info@zieri.ch, www.zieri.ch

WÜRSCHE

STEFAN
Kundenmaurer

STEFAN WÜRSCHE Kundenmaurer
Sagendorfstrasse 8, 6376 Emmetten, Natel 079 664 72 64

- Umbauten
- Plattenarbeiten
- Gipsarbeiten
- Gartensitzplätze usw.

Verkauf von Cheminée- und Brennholz

online shopping
Ausgewählte Basics
Klasse statt Masse

Profitieren Sie!
SHOP-Rabatt
10%
Gutscheincode
GEMEINDE1801
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten!

freizeitkleider.ch
IHR ONLINE-MARKENVERSAND

stickerei
Nähatelier
Siebdruck
Digitaldruck
Laser

Unsere Dienstleistungen!



TEE JAY **switcher** **Wiskand**

Fashion News
Modisch und Trendig

STICK-DESIGN Gröbli AG Gumprechtstrasse 2 6376 Emmetten

Genossenkorporation Emmetten

Ursprung / Geschichte

Das Urteil eines Schiedsgerichtes im Jahre 1348 brachte die Aufteilung der damaligen Grossmark Buochs in eine östliche Hälfte Beckenried und Emmetten und eine westliche Hälfte Buochs und Ennetbürgen. Emmetten bildete nun mit Beckenried eine gemeinsame genossenschaftliche Organisation. Endgültig in zwei voneinander unabhängige Örten geteilt wurde Beckenried-Emmetten im Jahre 1732, nachdem beide Orte schon lange zuvor über Sondergut verfügt hatten.

Die genossenschaftliche Organisation der Örten ist eine typisch germanische Rechts- und Besiedlungsform und geht somit in die Zeit der Besiedlung Nidwaldens durch die Alemannen zurück. Dabei stellte die Gesamtheit dem Einzelnen die Nutzung von Weide, Holz und Wasser zur Verfügung. Die Örtebürger mussten ihren Beitrag mit mehreren Tagen Frondienst auf Alp, Allmend sowie an Wegen, Bächen und Brücken leisten. So arbeiteten die Bergleute (wie die Örtebürger genannt wurden) zum Beispiel 1806 mehrere Tage am (Pfarr-) Helferhaus.

Heute nennt man in Nidwalden die zur gemeinsamen Nutzung von Wald, Weide und Alpen entstandenen Gemeinwesen Örte- oder Genossenkorporationen.

Politische Rechte

Die männlichen Angehörigen einer Örte besaßen das aktive und passive Stimm- und Wahlrecht in Gemeinde- und Kantonsangelegenheiten. Jede

Örte stellte auch einen Elfer (Kantonsrichter) und die ihr zustehende Anzahl Landräte. «Beisassen», d.h. Kantonsbürger, die nicht in ihrer Örte wohnten, durften nur an der Landsgemeinde teilnehmen. «Tolerierte», d.h. Personen ohne Kantons- und Örterecht, hatten keine politischen Rechte (dies wurde umgekehrt auch in der übrigen Schweiz so gehandhabt).

Die Bundesverfassung von 1848 brachte dann allen Schweizer Bürgern die gleichen politischen Rechte, unabhängig ihres Wohnortes.

Die neue Kantonsverfassung von 1850 verlangte die Gründung von Bezirksgemeinden, in denen alle Einwohner die gleichen Rechte und Pflichten haben. Dies traf auch für die gleichzeitig neu geschaffenen Schul-, Armen- und Kirchgemeinden zu. Damit wurde das Stimm- und Wahlrecht auch auf diejenigen ausgedehnt, die dieses bisher nicht oder nur beschränkt hatten. Die Örten verloren so politische Stellung und Einfluss, durften aber ihren Grundbesitz behalten.

An der Extragemeinde vom 9. Mai 1850 wurde zum ersten Mal die Bezirksgemeinde abgehalten, und die fünf Mitglieder des Gemeinderates wurden bestimmt. Fortan wurden die Geschäfte an gemeinsamen Bezirks- und Genossengemeinden behandelt.

An der Bezirks- und Genossengemeinde vom 1. Mai 1857 wurde der Gemeinde- und Genossenrat beauftragt, die Geschäfte für die Bezirks-, Genossen- und Kirchgemeinde «gesondert auf die Traktanden zu stellen». Am 7. November 1858 wurde eine Extra-Genossengemeinde abgehalten, an der das neue Genossengesetz angenommen

Genossenkorporation Emmetten

und fünf Mitglieder des Genossenrates gewählt wurden. Zwei Tage später tagte der Genossenrat zum ersten Mal ohne Gemeinderat.

Gemeindeauslagen / Vergabungen

Im Mai 1859 beschlossen die Genossen, nachstehende Auslagen in Zukunft nicht mehr zu bezahlen: die Kirchenrechnungslöhne, dem Herr Pfarrer und dem Sigrist die Neujahrshelseten, dem Herrn Pfarrer die Zulage wegen dem Opfer, dem Herrn Helfer die Präsenz auf die Kirchenpatronsfeste Jakobus und Bartholome, dem Hl. Kreuz-Kapellen-Vogt den Vogtlohn, den Lohn für die Schulstuben zu heizen, den Lohn der Feuerwerksbesichtiger, der Hebamme das Wartgeld, dem Kirchen- und Gemeindeschreiber den Lohn, dem Gemeindeweibel den Lohn, den bisherigen Lohn an den Herrn Gemeindepräsident und Wochenratsmitglied und den Lohn, über das Wetter zu läuten.

Die Bezirksgemeinde besass anfänglich äusserst wenige Einnahmequellen, so dass die Genossenkorporation vielerorts nachhelfen musste. Sie tat es auch, weil mit wenigen Ausnahmen die gleichen Bürger für die Gemeindeauslagen aufkommen mussten. So zählte man im Jahre 1870 190 Genossenbürger. Im gleichen Jahr zahlten fünf Beisassen einen Franken für das Herrenholz (Holzabgabe für Pfarrer und Pfarrhelfer).

Bargeld war zwar auch bei den Genossen wenig vorhanden. Sie beschafften sich aber die notwendigen Finanzen durch vermehrte Waldnutzun-

gen. Die Genossen von Emmetten zeigten sich stets gebefreudig, wenn es galt, öffentliche und gemeinnützige Werke, aber auch private Personen zu unterstützen. So wurden zum Beispiel an die Feuerspritze im Jahre 1855 Fr. 974.85 in drei Raten bezahlt. Für das neue Banner der Älplergesellschaft im Jahre 1862 wurden zwei wertvolle Fichtenstämme abgegeben. Zur Vergabung an das Kantonsspital in Stans von 1861 benötigte es einen grösseren Holzschlag. An die erste Kirchturmuhren wurden 300 Franken gespendet, mit der zusätzlichen Bedingung, dass nach allen Seiten ein gut sichtbares Zifferblatt angebracht werde. Es wurden auch Beiträge an die Reisekosten (Auswanderungen) nach Amerika bezahlt. Diese entsprachen dem Wert von fünf oder zehn Jahren Urtenutzungsrechten.

Fürsorglich bemühte sich die Korporation, die Aktivgenossen und Gemeindeangehörigen während der Kriegswirtschaftszeit 1914/18 mit verbilligten Lebensmitteln zu versorgen. Dies geschah durch wagenweisen Einkauf von Kartoffeln.

Grundbesitz

Im Jahre 1732 wurden die gemeinsam genutzten Waldungen zwischen den Bergleuten von Emmetten und den Genossen von Beckenried aufgeteilt.

Bis zum Jahre 1804 war der Brennwald im Besitz des Staates von Nidwalden. In finanzielle Not geraten, versuchte der Wochenrat, einige dem Staate gehörenden Waldparzellen zu verkaufen, um daraus die Kriegsschulden vom Franzosenüberfall 1798 zu tilgen. Den entlegenen, wenig

Genossenkorporation Emmetten



ertragreichen Brennwald konnten die Korporationen Emmetten und Beckenried gemeinsam zum Preise von 6000 Gulden und 12 heiligen Messen kaufen.

Der gekaufte Brennwald von 361830 Klafter (1172329 m²) wurde in gleichwertige Teilstücke aufgeteilt und die Teilstücke durch Losentscheid den Korporationen zugewiesen. Für Emmetten zog der 14-jährige Anselm Würsch das Los (546925 m²). Die Grundbuchparzelle Nummer 1 in der Gemeinde Emmetten gehört der Genossenkorporation. Sie hat eine Fläche von 14404064 m² (14.40 km²) und umfasst mehr als die Hälfte der Gemeinde Emmetten (28.62 km²).

Auf dieser Parzelle stehen 17 vorwiegend alpwirtschaftliche Gebäude und drei Transportseilbahnen der Genossenkorporation sowie 20 Alphütten und 8 Käsespeicher von Privaten mit Hüttenrecht (Baurecht).

Wald

Eine wichtige Aufgabe der Korporation von Emmetten war und bleibt die Beaufsichtigung und Pflege der gesamten Korporationswaldungen, insbesondere der Schutzwälder. Bereits im Jahre 1725 wurde der «Schürmwald ob der Hattig» im Bergbuch erwähnt.

Die Waldungen der Genossenkorporation Emmetten sind 721 ha gross, davon sind 40.9 ha unproduktiv. Im Wirtschaftsplan von 1973 wurde ein Hiebsatz von 1750 m³ / Jahr festgelegt.

Seit dem ersten Wirtschaftsplan 1914 wurden bis 2012 durchschnittlich 1446 m³ geschlagen. In den vergangenen 99 Jahren wurde der 1973 errechnete Hiebsatz von jährlich 1750 m³ jährlich um 304 m³ (17%) nicht ausgeschöpft. Dies trotz der grossen Sturmereignisse in den 1980er-Jahren und Orkan Lothar (1999 mit 19000 m³). In vielen Waldgebieten entstanden durch diese Sturmereignisse grossflächige Jungwaldbestände.

Sonderwaldreservat Scheidegg

Das Waldreservat Scheidegg umfasst mit einer Fläche von 98 ha Waldungen und Moore der Genossenkorporation Emmetten (92.7 ha) und der Alpgenossenschaft Niederbauen. Das Reservat liegt in der Moorlandschaft von nationaler Be-

Genossenkorporation Emmetten

deutung, welche seit 1998 unter Schutz steht. Hauptziel des Reservates ist die Erhaltung und Förderung des Auerhuhns und damit verbunden des Bergföhrenwaldes.

Strassen und Wege

Für die Holz- und Warentransporte wurden von der Genossenkorporation der Rütliweg, die Choltal-, die Ischen-, die Brennwald-, die Rinderbühlstrasse und weitere Erschliessungswege gebaut. Das Projekt der Brennwalderschliessung wurde an der 9. Schweizerischen Ausstellung für



Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau in Bern, 1925, ausgestellt. Zur Finanzierung der Ausstellungskosten wurden vom Revierförster unter der Schöneck 15 m³ Buchen- und Ahornholz gezeichnet.

Holzlagerplätze in Beckenried am See

Das Holz wurde im Winter zum Verkauf nach Beckenried transportiert. Durch den Kauf von Haus und Gelände am See 1919 (Boden) und der Liegenschaft Mühlehostettli (1925) wurde die ungehinderte Lagerung des Holzes für den Verkauf über den Seeweg sichergestellt.

Alpen

Korporationsalpen sind: Isital, Hohberg, Rinderbühl und Herti, Wyngarten und Wyngarten-Siite, Oberbauen, Schilt/Chilespitz, Scheidegg Grund Wandeli Rigital, Gorneren, Dürrensee, Fernital, Niederbauen-Wandeli und Gigi.

Das Weidegebiet beträgt 392 ha. Der durchschnittliche Viehauftrieb beträgt 1010 Tiere (davon 610 Schafe) und wird jährlich den Alpbewirtschaftern zugewiesen. Die Alp Oberbauen wird durch die Genossenkorporation bewirtschaftet, welche dafür einen Hirten anstellt. Auf der Alp Oberbauen werden im Sommer 2016 29 Kühe, 36 Zeitrinder, 40 Maisrinder und 21 Kälber gesömmert (126 Stück). Das Vieh stammt von 15 Landwirten: Emmetten 1, Seelisberg 1, Beckenried 1, Buochs 2, Ennetbürgen 1, Oberdorf 1, Ennetmoos 3, Hergiswil 1, Alpnach 2, Stalden 1 und Langenthal 1.

Rinderbühl / Tourismus

Die Genossenkorporation Emmetten ermöglichte in den letzten 50 Jahren mit Landverkäufen die Errichtung des Feriendorfes Rinderbühl. Einige Besitzer von Bauplätzen haben ihr Bauvorhaben (noch) nicht realisiert. Die Genossenkorporation

Genossenkorporation Emmetten

erstellt und betreibt die Wasserversorgung Rinderbühl.

Der Wichtigkeit des Tourismus für die Gemeinde Emmetten bewusst, besitzen die Genossen Aktien an den Bergbahnen:

1967 Luftseilbahn Niederbauen AG
1967 Gondelbahn Emmetten–Stockhütte,
heute Bergbahnen Beckenried Emmetten AG
2001 Luftseilbahn Waldi–Chalthütte AG

Die Genossenkorporation Emmetten unterstützte den Zusammenschluss der Wander- und Skigebiete Klewenalp–Stockhütte finanziell. Über das Land der Korporation führen Bergbahnen, Skilifte, Skipisten, Wander- und Bikewege. Die Genossenkorporation bietet Hand für Rastplätze, den Wildbeobachtungspfad, Bogenpark, das Choltal-schiessen und vieles mehr.

Heute

Derzeit umfasst die Genossenkorporation Emmetten 147 aktive Genossenbürger und -bürgerinnen, die das Korporationsbürgerrecht durch Abstammung besitzen, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und in Emmetten wohnhaft sind. Das Genossenbürgerrecht wird durch folgende alte Geschlechter mit dem Bürgerrecht der Gemeinde Emmetten vermittelt: Achermann, Amstad, Gröbli, Käslin, Näpflin, Selm und Würsch.

Die Einnahmen der Genossenkorporation Emmetten stammen zum grossen Teil aus forst-

und waldwirtschaftlichen Projekten, Alpgeld und Sömmerungsbeiträgen der Alpwirtschaft sowie allgemeinen Miet- und Pachtzinsen.

Als Besonderheit führen die beiden Genossenkorporationen Emmetten und Beckenried seit 2003 eine forstliche Arbeitsgemeinschaft FAGEB. Diese beschäftigt sieben Festangestellte und drei Lehrlinge. 2006 wurde die Zertifizierung des FSC- und Q-Labels eingeführt. Als FSC-zertifizierter Betrieb garantiert die FAGEB eine verantwortungsvolle und nachhaltige Waldbewirtschaftung, auch für Dritte.

Adolf Würsch, Genossenschreiber



ORTSPLAN

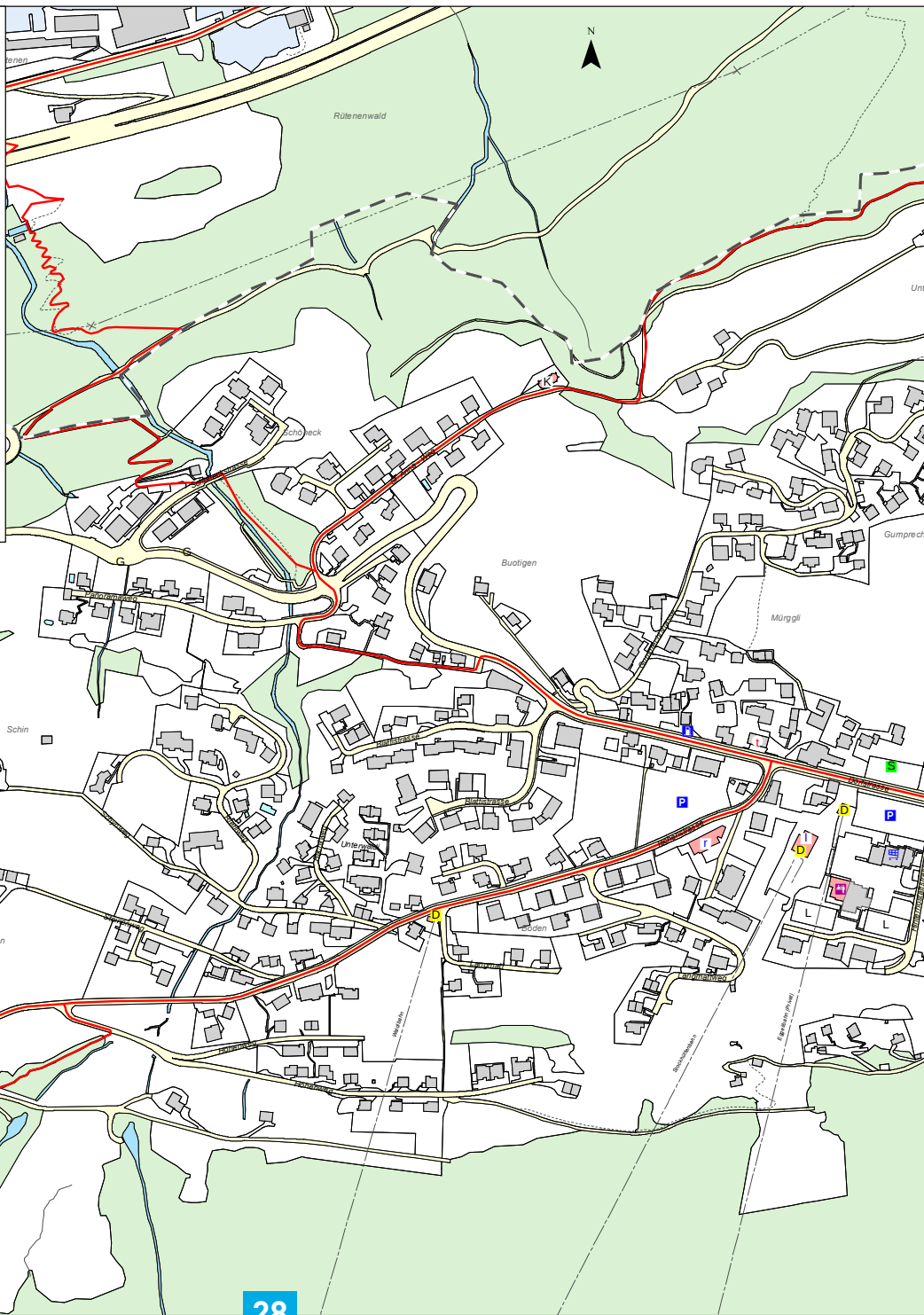


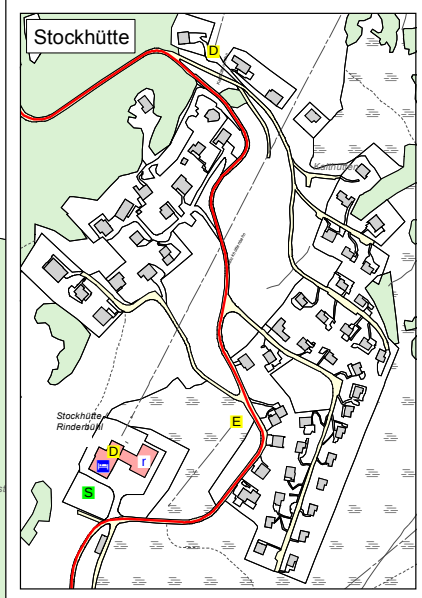
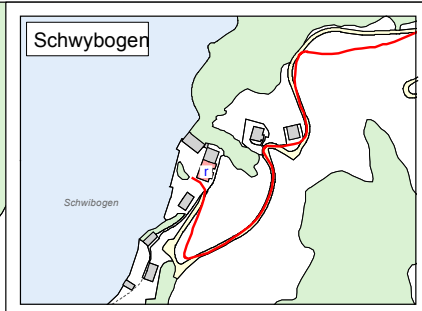
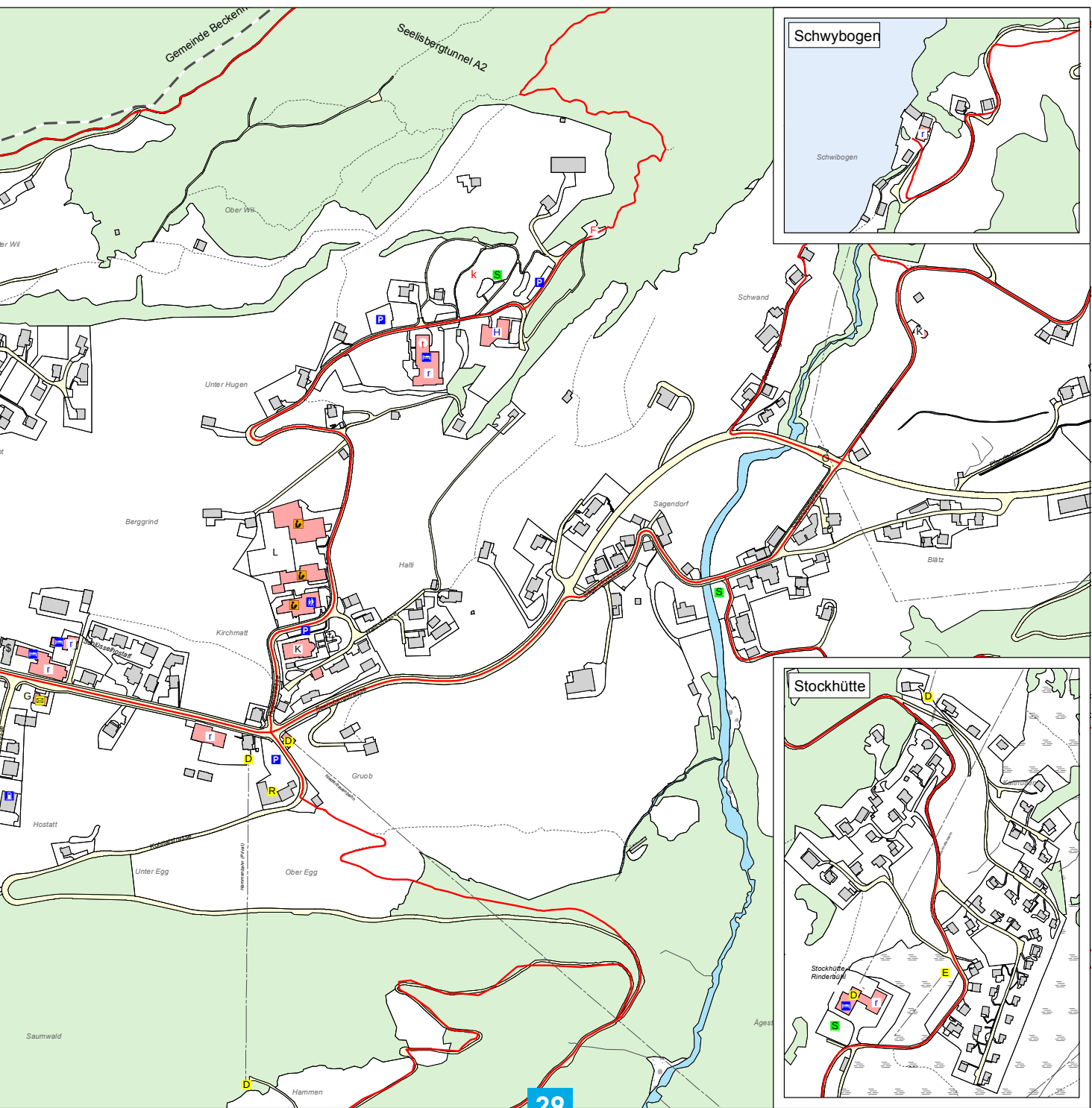
Planerstellung: 20. Juni 2016

GIS
Daten AG
Auenmühlstrasse 2
6270 Sene

Legende

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|-------------------|----------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------|--------------------|---------------|----------------------------|-----------------------|------------------|---------------------|----------------|---------------------|-------------------------------|---------------------|----------------------------|
| A Ärzte | A Aussichtspunkt | B Bahnen - Luftseilbahn | B Bahnen - Skilift | B Banken / Geldautomat | F Feuerstelle | F Friedhof | G Gastronomie | K Kirchliche Bauten | L Lebensmittel | M Mehrzweckraum | P Parkplatz | P Post | P Postkasten/steile | S Sammelstelle | S Schulen | S Spielplatz | S Sport | T Tankstelle | T Touristeninformation | U Unterkerie | G Gemeindevewaltung |
|  öffentliche Gebäude |  Gebäude |  Gewässer |  Wald |  Strassen |  Wanderwege | | | | | | | | | | | | | | | | |





Unsere Gemeinde in Zahlen

Geografie

Höhe (Mittelwert)	762 m ü.M.
höchster Punkt (Schwalmis)	2246 m ü.M.
tiefster Punkt (Vierwaldstättersee)	433.60 m ü.M.

Fläche

Gesamtfläche	2863 ha
10.4 % der Fläche von Nidwalden	
Wald	925 ha
See	378 ha
Weiden, Acker, Wiesen	1307 ha
unkultiviertes Gebiet	188 ha
Strassen, Wege	21 ha
Gebäude, Hofraum, Anlagen	41 ha

Einwohner (per 31.12.2015)

1381 (inkl. Ausländer mit Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung)

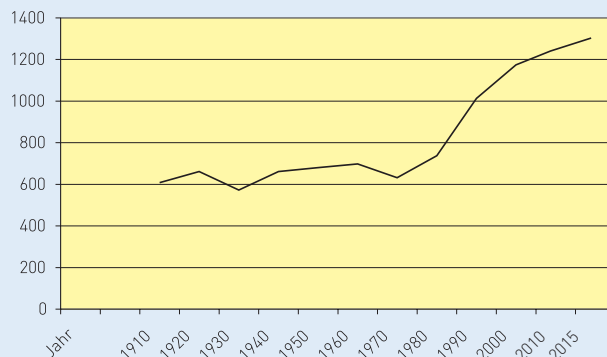
Altersstruktur

0–19 Jahre	14.48 %	200 Personen
20–39 Jahre	24.26 %	335 Personen
40–64 Jahre	41.93 %	579 Personen
65 und mehr Jahre	19.33 %	267 Personen

Konfessionen

Römisch-Katholisch	61.39 %
Evangelisch-Reformiert	12.58 %
Konfessionslos	21.28 %
andere / unbekannt	04.75 %

Einwohnerentwicklung



Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung
1910	608	1970	631
1920	616	1980	737
1930	572	1990	1013
1940	661	2000	1174
1950	680	2010	1244
1960	698	2015	1381

Während der Krise der Dreissigerjahre und der Nidwaldner Industrialisierung in den Sechzigerjahren sanken die Einwohnerzahlen infolge Abwanderung. Erst die Nähe der Autobahn, der vermehrte Tourismus wie auch der Ausbau des Wintersportortes Rinderbühl-Stockhütte führten wieder zu wachsenden Bevölkerungszahlen.

Schule Emmetten

Die Schule Emmetten ist eine überschaubare Schule mit guten Infrastruktureinrichtungen. In drei Schulhäusern werden rund 120 Schüler vom Zweijahreskindergarten bis zur 3. Orientierungsschule unterrichtet. Sie bietet einen Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung an.



Vorschulische Angebote

Spielgruppe

Viermal in der Woche wird eine Spielgruppe angeboten.

Schulische Angebote

Kindergarten

Der Eintritt ist für Kinder möglich, die das 4. Lebensjahr am 30. Juni erreicht haben. Der Kindergarten besteht aus dem 1. und 2. Kindergartenjahr und wird altersgemischt von einer Lehrperson unterrichtet. Das 1. Kindergartenjahr ist freiwillig.



Der Kindergarten befindet sich im Schulhaus 2.

Primarschule

In den Schulhäusern 1 und 2 werden die 1.–6. Primarklassen altersdurchmischt geführt, das heisst 1./2. Primar, 3./4. Primar und 5./6. Primar. Jeweils eine Lehrperson unterrichtet eine Doppelklasse.

Die Schule Emmetten hat eine integrativ geführte Primarschule

Die Schule Emmetten integriert seit 2002 möglichst alle Kinder und Jugendlichen im schulpflichtigen Alter. Individualisierter Unterricht sowie ein Angebot an Stütz- und Fördermassnahmen, Begabtenförderung und Betreuung durch eine Schulische Heilpädagogin ermöglichen es, den unterschiedlichen Lern- und Förderbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler zu entsprechen. Wir bemühen uns, die Lernbedingungen für

Schule Emmetten

jedes Kind so zu gestalten, dass die persönliche Entwicklung und der Lernprozess erfolgreich verlaufen.

Orientierungsschule (Sekundarschule I)

Im Schulhaus 3 wird die integrative Orientierungsschule geführt.

Die Orientierungsschule Emmetten-Seelisberg ist ein Kreisschulverband zweier Gemeinden aus zwei Kantonen (NW und UR). Die Schüler vom 7. bis 9. Schuljahr werden in zwei altersdurchmischten Klassen unterrichtet. Dabei wird sowohl Wert auf Individualisierung als auch auf Gemeinschaftsbildung gelegt.

Die Fächer Mathematik, Französisch, Deutsch und Englisch werden in den Niveaus A und B unterrichtet.

Wahlfächer ergänzen den obligatorischen Unterricht. Das durchlässige Schulsystem erlaubt die Förderung nach Stärke und Neigung der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

Weitere Angebote der Schule

Mittagstisch

Die Kinder können am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag den Mittagstisch besuchen. Dieser wird von zwei erfahrenen Müttern betreut.

Hausaufgabenbetreuung

Je nach Nachfrage findet am Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr die Hausaufgabenbetreuung statt. Betreut werden die Kinder von einer erfahrenen Lehrperson.



Musikschule

Emmetten ist der Musikschule Beckenried angeschlossen.

Mediothek

Öffnungszeiten:

Dienstag- und Donnerstagnachmittag
von 15.00 bis 16.30 Uhr

Kinderturnen

Das Kinderturnen findet einmal in der Woche statt.

Schulbehörde

Die Schulgemeinde Emmetten ist eine selbstständige Körperschaft mit eigener politischer Behörde (Schulrat) und eigenem Finanzhaushalt. Der Schulrat (Schulpräsident und 4 Mitglieder) bildet die «strategische Behörde». Die Schulleitung ist

Schule Emmetten

für die operative Umsetzung verantwortlich. Ein Schulsekretariat unterstützt in den administrativen Belangen.

Organisation der integrierten Orientierungsschule Emmetten-Seelisberg

Der Kreisschulrat ist das vollziehende Organ des Kreisschulverbandes. Die Zahl der Ratsmitglieder beträgt fünf. Präsident/in und Vizepräsident/-in dürfen nicht von der gleichen Gemeinde stammen. Jede Gemeinde muss mindestens durch zwei Mitglieder vertreten sein. Die Delegiertenversammlung ist das leitende Organ des Kreisschulverbandes. Sie setzt sich aus je fünf Schulräten oder Schulrätinnen der angeschlossenen Gemeinden zusammen.

Auskünfte/Kontaktpersonen

Schulleiter

Urs Barmettler
Schulhaus 3, Tel. 041 624 99 30
schulleitung@schule-emmetten.ch

Schulsekretariat

Yvonne Achermann
Hugenstrasse 7-11, Schulhaus 3
Tel. 041 624 99 34
schulsekretariat@schule-emmetten.ch

Internet

www.schule-emmetten.ch





Aussichtsreich

Mit unserer **8er-Luftseilbahn** auf dem Niederbauen ankommen, Bergluft atmen und einfach die Aussicht genießen.

- Wildbeobachtungspfad
- Käseweg (Rundweg von Alp zu Alp)
- Schönstes Gleitschirm-Fluggebiet
- Berggasthaus-Kulinarik, raffiniert und bodenständig

Luftseilbahn Niederbauen
Seelisbergstr. 2, 6376 Emmetten
www.niederbauen.ch

THART CH

hairstation

coiffeur hairstation
claudia brun-angehrn
dorfstrasse 20
6376 emmetten
041 620 60 03
coiffeur-hairstation.ch

MOKA EFTI
Farinato Gastrotech GmbH

Beratung – Verkauf – Service
von Kaffeebohnen und Kaffeemaschinen
Permanente Ausstellung
6376 Emmetten – Tel. 041 620 80 12
Fax 041 620 80 13 – www.farinato-gastrotech.ch

Ludwig Nöpflin AG

6376 Emmetten
Werkstatt
Tel. 041 620 12 88
Privat/Büro
Tel. 041 620 49 46
Fax 041 620 49 31

CIM Produktion
Fertighäuser
Zimmerei
Chaletbau
Schreinerei
Fenster
Massküchen
Innenausbau
Restaurationen
Umbauten
Möbelbau

40 Jahre

Tourismus Emmetten

Der Verein Tourismus Emmetten wurde im Jahre 1929 gegründet. Zu seinen Hauptaufgaben zählt die Organisation, Entwicklung und Förderung eines nachhaltigen Tourismus im Verbund der Region Klewenalp als Dachorganisation. Dies soll gleichzeitig im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner wie auch der Emmetter Gäste geschehen. Ebenfalls verantwortlich ist der Verein für die Gestaltung, Ausführung und Weiterentwicklung des touristischen Marketings auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

Der internationale Tourismus soll erhalten und gefördert werden. Zu diesem Zweck wird in Emmetten eine Tourist Info geführt, die nicht nur offene Türen für unsere Ferien- und Tagesgäste aus der ganzen Welt hat, sondern auch für die Emmetter Bevölkerung. Wir bieten zahlreiche Dienstleistungen an und sprechen verschiedene Sprachen. Diverse Aktivitäten wie z.B. Wildbeobachtungen, Bike Touren, Käserundweg usw. stehen Ihnen zur Auswahl, oder Sie mieten ein Mountainbike und geniessen die wunderschöne Landschaft. Auch beraten wir Sie gerne beim Kauf eines Tell-Passes oder eines Tickets für die Goldi-Familien-Safari. Planen Sie in nächster Zeit einen Vereins- oder Firmen-Event? Dann kommen Sie bei uns vorbei. Wir beraten Sie gerne oder organisieren für Sie Ihren Anlass in der Region oder auch darüber hinaus. Möchten Sie ein Vereinsmitglied vom Tourismus Emmetten werden? Bei uns sind Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns, Sie bei einem Besuch in unserer Tourist Info persönlich kennenzulernen!

Herzlich und mit offenen Türen
Ihr Tourismusteam Emmetten

Tourismus Emmetten und bike arena Emmetten **Dorfstrasse 28, 6376 Emmetten**

Tel. 041 620 15 64, Fax 041 620 07 64

info@tourismus-emmetten.ch

www.tourismus-emmetten.ch

ride@bikearena-emmetten.ch

www.bikearena-emmetten.ch

www.regionklewenalp.ch

Ausflugsvorschläge:

Stockhütte und Klewenalp

Winter – das Schneeparadies

Ins familiäre Wintersportgebiet Klewenalp-Stockhütte gelangen Sie von Emmetten mit der 6er-Gondelbahn oder von Beckenried mit der Klewenalpbahn. Erleben Sie beim Skifahren, Snowboarden, Schlitteln oder Schneeschuhlaufen einmalige Momente oder geniessen Sie einfach die Sonne beim Winterwandern und tanken Sie Energie.



Tourismus Emmetten

Sommer – Sonne tanken und den Alltag vergessen

Das wunderschöne Wander- und Ausflugsparadies lädt Gross und Klein zum Verweilen ein. Geniessen Sie unbeschwerte Stunden hoch über dem Vierwaldstättersee.

Gondelbahn Emmetten–Stockhütte

Tel. 041 620 30 30

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG

Tel. 041 624 66 00

Automatische Informationen:

Tel. 041 624 66 11

info@klewenalp.ch, www.klewenalp.ch



Goldi-Familien-Safari Klewenalp–Seelisberg

Die wohl abwechslungsreichste Rundreise der Schweiz!

Erleben Sie eine abenteuerliche Reise von der Klewenalp nach Seelisberg.

Eine Safari der Transportmittel Luftseilbahn, Gondelbahn, Postauto, Standseilbahn und (Dampf) Schiff und das alles an einem Tag! Im Sommer wie auch im Winter ein unvergessliches Erlebnis. Tickets und weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist Info oder bei der Talstation Gondelbahn Emmetten – Stockhütte.

Niederbauen

Ein Ausflug auf den Niederbauen ist immer ein Erlebnis. Inmitten unberührter Natur finden Sie im Sommer wie auch im Winter absolute Ruhe. Der Niederbauen bietet eine atemberaubende,

einmalige Aussicht auf einen grossen Teil des Vierwaldstättersees. Gastronomische Höhenflüge serviert Ihnen das Team im Berggasthaus Niederbauen. Wenn Sie es wünschen, auch mit Übernachtung. Nebst dem Käserundweg und den Alpkäsereien gibt es auf dem Niederbauen aber noch viel mehr zu erleben. Probieren Sie es aus.

Luftseilbahn Niederbauen AG

6376 Emmetten, Tel. 041 620 33 40

info@niederbauen.ch, www.niederbauen.ch

Alpsennerei Tritt (Käserundweg)

Schauen Sie unbedingt während der Sommersaison bei der Alpsennerei Tritt vorbei. Mit viel Geschick und Können wird hier der feine Alp-Trittkäse in die Jerbe gepresst. Probieren Sie ein Glas hochprozentige Alpmilch, oder geniessen Sie die Käsespezialitäten aus der eigenen Alpkäserei so-

Tourismus Emmetten

wie andere Leckereien. Auf Winterwanderwegen erreichen Sie die Tritt-Hütte im Winter mit gutem Schuhwerk oder mit Schneeschuhen. Bei hausgemachtem Kuchen und Kaffee können Sie das herrliche Winter-Bergpanorama geniessen. Offen ist sie jeweils am Wochenende von Oktober bis April.

Tritt-Hütte
Niederbauen, 6376 Emmetten
Tel. 079 750 22 09
tritt-leiser@bluewin.ch, www.tritt.ch

Alpsennerei «Unterste Hütte» (Käserundweg)

Die Alpsennerei «Unterste Hütte» liegt direkt am Wanderweg Niederbauen – Emmetten und ist von der Bergstation Niederbauen in ca. 15 Minuten gut erreichbar. Nach vorheriger Anmeldung lässt es sich da gut rasten und den Niederbauen-Alpkäse probieren. Nebst dem Alpkäse wird hier auch Bratkäse, Alpbuttermilch und Alpziger hergestellt. Alle Produkte können direkt auf der Alp gekauft werden.

Matthias und Clelia Waser
6375 Beckenried, Tel. 078 728 51 55
www.alpchäs.ch
Familie Ernst und Agnes Waser
Risismühle, 6370 Stans
Tel. 041 610 64 86, Tel. 079 632 98 45

Wildbeobachtungspfad

Der einzigartige Wildbeobachtungspfad führt vom Niederbauen über die Stockhütte und Heitliberg zur Klewenalp. Unterwegs erfahren Sie auf insgesamt 16 Infotafeln Wissenswertes über einheimi-

sche Tiere und finden detaillierte Beschreibungen zu 12 verschiedenen Vögeln. Das Moorgebiet in der Region Niederbauen ist einzigartig und somit auch schützenswert. Auf der Tourist Info ist eine umfangreiche Broschüre mit weiteren Informationen zu Fauna und Flora sowie Marschzeitberechnungen erhältlich. Während des Sommers finden laufend geführte Wildbeobachtungen statt.

bike arena emmetten

Natural Bike Park

Auf diesem 3 Kilometer langen Trail verrät der bekannte Mountainbiker Lukas Stöckli fast sein ganzes Wissen, das er über Jahre auf seinen unzähligen Touren gesammelt hat.



30 Schilder geben bei jedem Hindernis Tipps zu Fahrtechnik und Material. Die Passagen sind wie bei den Skipisten mit Schwierigkeits-Farben markiert. Der Park ist eingebettet in ein wunderschö-

Tourismus Emmetten

nes Stück Natur und für Anfänger wie für Fortgeschrittene ein unvergessliches Erlebnis.

Wood Trail

Auf diesem Hindernis-Rundparcours stehen Geschicklichkeit und Spass im Vordergrund. In wechselweisem Auf und Ab führt dieser Trail – ähnlich einer Achterbahn – durch viele Kurven und über diverse Hindernisse. Eingebettet in eine einzigartige Waldlandschaft, geniesst der Biker vor allem die spielerische Seite des Mountain-Bike-Sportes. Voraussetzung für diesen Trail sind Grundkenntnisse der Bike-Beherrschung.

Routen

Diverse beschilderte Routen über die Kantonsgrenzen hinaus laden zu Erholung, Sport und Spass ein. Sie führen uns zum Seelisberger Seeli, runter bis an den Vierwaldstättersee oder wieder hoch zur Klewenalp. Und alle, denen die Puste nicht ausreicht, können ihr Bike kostenlos mit der Gondelbahn Stockhütte hochnehmen.

Für weitere Auskünfte über geführte Touren, Fahrtechniktraining, Bike-Vermietungen oder andere spezielle Bike-Events kontaktieren Sie die Tourist Info Emmetten.

ride@bikearena-emmetten.ch
www.bikearena-emmetten.ch
info@tourismus-emmetten.ch
www.tourismus-emmetten.ch

Vierwaldstättersee

Geniessen Sie mit einem der nostalgischen Rad-dampfer eine Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee oder eines der vielen attraktiven Angebote der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee. Tickets erhalten Sie bei der Tourist Info Beckenried oder Seelisberg.

www.tourismus-beckenried.ch
www.lakelucern.ch
www.regionklewenalp.ch

Ausflüge mit dem Tell-Pass

Der Tell-Pass ist unschlagbar: Mit dem Pass bereisen Sie gratis an 2 bis 10 Tagen fast die ganze Zentralschweiz an Bord aller öffentlichen Verkehrsmittel. Der Tell-Pass ist in der Tourist Info Emmetten erhältlich. Die absolut günstigste Art unsere Region zu bereisen!

info@tell-pass.ch, www.tell-pass.ch

Stans

Nidwaldens Hauptort mit vier Ausstellungshäusern:

- Höfli: Museum für Geschichte
- Winkelriedhaus: Museum für Kultur und Brauchtum
- Festung Fürigen in Stansstad: Museum für Wehrgeschichte
- Salzmagazin: Museum für Kunst

Tourismus Emmetten

Tourismus Stans, Tel. 041 610 88 33
www.tourismusstans.ch

Luzern

Die weltbekannte Lichterstadt Luzern lädt Sie zum Shopping-Bummel wie auch zu vielen kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten wie der Kapellbrücke ein.

Luzern Tourismus, Tel. 041 227 17 17
luzern@luzern.ch, www.luzern.org



APOTHEKE ZELGER +

ROBERT-DURRER-STRASSE 2 | 6370 STANS

- **Vielfältige Dienstleistungen**
- **Kompetente Beratung rund um Ihre Gesundheit**
- **Hauslieferdienst**

Robert-Durrer Strasse 2, (vis-à-vis Post), 6370 Stans
info@apotheke-zelger.ch, www.apotheke-zelger.ch

Tel. 041 610 11 19

Fax 041 610 05 19

Elisabeth Balbi-Zelger
Inh., eidg. dipl. Apothekerin

Elisabeth Odermatt Niederberger
eidg. dipl. Apothekerin

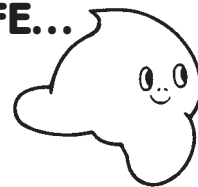
Öffnungszeiten

Mo–Fr 07.45 – 12.00 Uhr

13.30 – 18.30 Uhr

Sa 07.45 – 16.00 Uhr

DEINE HILFE...



SPENDE BLUT RETTE LEBEN

**Dr. med. vet.
Markus Wallimann +
Michael Wallimann** (FVH Kleintiere)

Gross- + Kleintierpraxis

6374 Buochs

Telefon 041 620 12 06

Hotel-Restaurant Engel



In gemütlicher Atmosphäre servieren wir das ganze
Jahr saisonbedingte Köstlichkeiten · Kinderspielecke,
Internet Corner **www.engel-emmetten.ch**

Jacqueline Würsch

Tel. 041 620 13 54

Würsch AG Transporte

6376 Emmetten, Telefon 079 448 01 83
www.wuersch-transporte.ch

- Kippertransporte mit Vierachser und Zweiachser-Allrad
- Schneeräumung von Strassen und Parkplätzen
- Ausführung von Aushub- und Umgebungsarbeiten
- Kran- und Greiferarbeiten
- Mulden-Service



AM-PLAN GMBH
TELEFON 041 620 77 88
AM-PLAN@AM-PLAN.CH

RAUMPLANUNG/GEOGRAPHIE / BÜRGERHEIMSTRASSE 7/6374 BUOCHS

unitec

Ingenieure für Bau + Umwelt

Unitec AG ■ Ingenieure für Bau + Umwelt
Stansstadterstrasse 49a ■ 6371 Stans
041 619 10 40 ■ mail@unitecing.ch ■ www.unitecing.ch

Gesundheitswesen

Akupunktur, Kräuterheilkunde, Sportmassage, Schröpfen

Dober Eveline, Seelisbergstrasse 11, Emmetten
Tel. 079 547 22 17

Apotheken

Innoval, Alter Postplatz 2, Stans
Tel. 041 610 12 10

Zelger, Robert-Durrer-Strasse 2, Stans
Tel. 041 610 11 19

Durrer & Näpflin AG, Einkaufszentrum
Länderpark, Stans, Tel. 041 610 30 31

Arzt

Arztpraxis Dr. med. Semun Abdili, Dorfstrasse 27
Emmetten, Tel. 041 620 16 08

Ärztlicher Notfalldienst (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist)

Tel. 041 610 81 61

Drogerien

Ambauen GmbH, Seestrasse 6, Beckenried
Tel. 041 620 04 74

Durrer & Näpflin AG, Einkaufszentrum
Länderpark, Stans, Tel. 041 610 30 31

Rotpunkt Drogerie Durrer, Dorfplatz 12, Stans
Tel. 041 610 11 50

Gesundheitszentrum

SILOA, Prävention und Therapie
Maria Schwegler, Hugenstrasse 26, Emmetten
Tel. 041 622 10 50

Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Nidwalden, Ennetmooserstrasse 23, Stans
Tel. 041 618 20 50, www.spitexnw.ch

Kosmetikinstitut

Hautnah, Andrea Ziegler, Dorfstrasse 27
Emmetten, Tel. 041 622 22 90

Physiotherapie

Brigitte Wyrsh, Dorfstrasse 27, Emmetten
Tel. 041 622 12 45

Spital

Kantonsspital Nidwalden, Stans
Tel. 041 618 18 18

Tierärzte

Dr. med. vet. Markus Wallimann, Hofstrasse 8
Buochs, Tel. 041 620 12 06

Dr. med. vet. Klaus Odermatt, Stansstadterstr. 22
Stans, Tel. 041 610 45 51

Gewerbebetriebe

Arena Station, Ski- und Snowboardvermietung
Dorfstrasse 28, Emmetten, Tel. 041 620 34 89
www.arenasport.ch, (nur Wintersaison)

Avia-Tankstelle
Dorfstrasse 5, Emmetten

Bader Alois AG, Rohrleitungsbau
Seelisbergstrasse 31, Emmetten
Tel. 041 620 44 54, www.aloisbaderag.ch

Bader Sanitär GmbH
Dorfstrasse 28, Seelisberg, Tel. 041 820 59 51

B&H Bedachungen GmbH
Hattig 10, Emmetten, Tel. 041 620 61 37

Coiffeur Hairstation
Dorfstrasse 20, Emmetten
Tel. 041 620 60 03, www.coiffeur-hairstation.ch

Coiffeur Wali Würsch
Hinterhostattstrasse 4, Emmetten
Tel. 041 620 41 61

Dannenberg Ingenieurbüro AG
Hinterhostattstrasse 4, Emmetten
Tel. 041 624 64 80, www.ing-dannenberg.ch

Dercourt Eric, Gärtner
Rubi 1, Emmetten, Tel. 041 620 58 29

Dick Martin GmbH
St. Annaweg 17, Emmetten, Tel. 041 620 91 23



**FAGEB Forstliche Arbeitsgemeinschaft
Emmetten-Beckenried**

Obere Allmend 4, Beckenried
Tel. 079 410 16 21

Farinato Gastrotech GmbH
Kohltalstrasse 4, Emmetten
Tel. 041 620 80 12, www.farinato-gastrotech.ch

Fenster Allround GmbH
Steinenweg 7, Emmetten, Tel. 041 620 13 18

Flugschule Emmetten und Titlis AG
Ischenstrasse 5, Emmetten
Tel. 041 620 12 12, www.flugschule-emmetten.ch

Gröbli Stick-Design AG, Textilstickerei
Gumprechtstrasse 2, Emmetten
Tel. 041 620 20 62, www.stick.ch

Gewerbebetriebe

Jenni Erwin, Kaminfegermeister
Alpenstrasse 35, Ennetbürgen, Tel. 041 620 20 13

Kabelfernsehen Nidwalden AG
Wilgasse 3, Oberdorf
Tel. 041 618 02 00, www.kfn-ag.ch

KE Services GmbH
Buchführung und MwSt.-Beratung
Karina Eberli, Gumprechtstrasse 23, Emmetten
Tel. 041 622 03 88

M + P Pharma AG
Schynweg 7, Emmetten, Tel. 041 618 30 30

Mathis Handels GmbH
Tabakwaren, Zigarettenzubehör, Ischenstr. 27
Emmetten, Tel. 041 620 35 35, www.zigi.ch

Die Mobiliar Versicherung
Werner Würsch, Stans
Tel. 041 610 77 77, www.mobiliar.ch

Näpflin Garage AG
VW- und Audi Vertretung, Tankstelle
Hinterhostattstr. 7, Emmetten, Tel. 041 620 37 64

Näpflin Kobi AG, Transport & Kanalreinigung
Gumprechtstrasse 9, Emmetten
Tel. 041 620 36 76, www.naepflin-ag.ch

Näpflin Koni, Baggerbetrieb
St. Annaweg 25, Emmetten, Tel. 041 530 01 28

Näpflin Ludwig AG, Schreinerei, Chaletbau
Hinterhostattstrasse 8, Emmetten
Tel. 041 620 12 88, www.naepflin-emmetten.ch

Noma Immobilien und Verwaltungs AG
Hinterhostattstrasse 6, Emmetten
Tel. 041 620 50 60, www.noma-immobilien.ch

Odermatt Pirmin Elektro GmbH
Haltistrasse 12, Emmetten, Tel. 041 620 74 72
www.odermatt-showtechnik.ch

Odermatt Sepp GmbH
Bohr-/Sprengtechnik, Baggerarbeiten
Näsch 3, Seelisberg, Tel. 041 820 42 12
www.odermatt-sprengtechnik.ch

Perret Christian
Werbefotografie und AV-Produktionen
Gumprechtstrasse 38a, Emmetten
Tel. 041 620 50 56, www.perretfoto.ch

Post CH AG
Dorfstrasse 30, Emmetten
Tel. 0848 888 888, www.post.ch

Raiffeisenbank
Dorfstrasse 45, Emmetten
Tel. 041 620 50 15, www.raiffeisen.ch

Tourist-Info
Dorfstrasse 28, Emmetten
Tel. 041 620 15 64, www.tourismus-emmetten.ch

Gewerbebetriebe

Volg Detailhandels AG, Lebensmittelgeschäft
Hinterhostattstrasse 4, Emmetten
Tel. 041 620 45 54, www.volg.ch

Würsch + Infanger AG
Spenglerei, Sanitäre Anlagen
Kohlthalstrasse 6, Emmetten, Tel. 041 620 52 00

Würsch Josef, Zimmerei
Seelisbergstrasse, Emmetten, Tel. 041 620 35 74

Würsch AG, Transporte und Baggararbeiten
Dorfstrasse 10, Emmetten
Tel. 079 448 01 83, www.wuersch-transporte.ch

Würsch Söhne AG, Bedachungen
Dorfstrasse 8, Emmetten
Tel. 041 620 18 05, www.wuerschsoehne.ch

Würsch Stefan, Kundenmaurer
Sagendorfstr. 8, Emmetten, Tel. 079 664 72 64



Gastronomie

Hotels und Restaurants

Hotel Engel

Dorfstrasse 47, Emmetten
Tel. 041 620 13 54, www.engel-emmetten.ch

Hotel Seeblick

Hugenstrasse 24, Emmetten
Tel. 041 624 41 41, www.seminarhotelseeblick.ch

Gasthaus Schlüssel

Dorfstrasse 49, Emmetten, Tel. 041 620 13 56

Restaurant Taverna

Ischenstrasse 5, Emmetten
Tel. 041 620 37 40, www.taverna-emmetten.ch

Berggasthaus Niederbauen

Tel. 041 620 23 63
www.berggasthaus-niederbauen.ch

Berggasthaus Stockhütte

Tel. 041 620 53 63, www.stockhuetten.ch

Seerestaurant Schwybogen

Tel. 041 820 12 60, www.schwybogen.ch

Restaurante Ambiente

Dorfstrasse 44, Emmetten, Tel. 079 261 30 85



Bergbahnen

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG (BBE)

Gondelbahn Emmetten-Stockhütte
Dorfstrasse 28, Emmetten
Tel. 041 620 30 30, www.klewenalp.ch

Luftseilbahn Niederbauen AG

Seelisbergstrasse 2, Emmetten
Tel. 041 620 33 40, www.niederbauen.ch

Luftseilbahn Waldi-Chalthütte AG

Ischenstrasse 17, Emmetten
Tel. 041 620 08 40, www.waldibahn.ch

Hallenbad und Wellfeeling-Bereich

Hotel Seeblick
Hugenstrasse 24, Emmetten
Tel. 041 624 41 41, www.seminarhotelseeblick.ch

Kehrichtentsorgung

Die Kehrichtabfuhr ist jeweils am Montag. Fällt ein Feiertag auf einen Montag, so findet die Kehrichtabfuhr am darauffolgenden Mittwoch statt. Die Uhrzeit der Abholung kann variieren. Die genauen Daten sind auf www.suibr.ch ersichtlich. Auf dieser Seite findet man sämtliche Daten der Papier- und Grüngutsammlungen sowie weitere Informationen zur Kehrichtentsorgung. Ein Flyer mit den aktuellen Entsorgungsdaten kann gratis bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Die Sammelstelle für Spezielsammlungen befindet sich beim Werkhof Egg, Kohltalstrasse 4 (bei der Niederbauenbahn).

Auf www.emmetten.ch/Verwaltung/Abfallentsorgung ist ersichtlich, welche Abfallarten gesammelt werden.

Weitere Entsorgungsmöglichkeiten gibt es bei:
Recycling-Center Zimmermann
Stanserstrasse 99, 6374 Buochs
Telefon 041 624 46 46 / www.zimgroup.ch



Politische Gemeinde Emmetten

Gemeinderat mit Departementsverteilung 2016–2018

Gemeinderat

Präsident

Anton Mathis, Panoramaweg 15
Präsidiales

Vizepräsidentin

Verena Perret-Karlen, Gumprechtstrasse 38a
Soziales

Mitglieder

Andreas Näpfli, Gumprechtstrasse 6a
Finanzen, Steuern, Liegenschaften, Friedhof-
und Bestattungswesen

Pirmin Odermatt, Haltistrasse 12
Wasser-, Abwasser- und Stromversorgung

Daniel Krucker, Hinterhostattstrasse 6
Hoch- und Tiefbau, Strassenwesen und
-beleuchtung

Ursula Barmettler-Tillmann, St. Annaweg 7
Wahlen und Abstimmungen, Kultur, Tourismus,
Wanderwege

Stefan Müller, Rietliweg 5
Umwelt und Sicherheit, Land- und
Forstwirtschaft, Abfallentsorgung

Gemeindeschreiber

Alois Vogler, Tel. 041 624 99 99

Gemeindeverwaltung, Hinterhostattstrasse 6

Tel. 041 624 99 99, Fax 041 624 99 98
gemeindeverwaltung@emmetten.ch
www.emmetten.ch

Schalteröffnungszeiten

Mo, Do, Fr	08.00–11.00/14.00–17.00 Uhr
Di, Mi	08.00–11.00 Uhr

Selbstverständlich sind wir auch gerne bereit, mit
Ihnen nach vorheriger Absprache ausserhalb der
Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren.

Gemeindewerkdienst / Wasserversorgung

Kohtalstrasse 4, Emmetten, Tel. 041 620 93 14
werkhof-emmetten@bluewin.ch



Politische Gemeinde Emmetten

Funktionäre / Amtsstellen

Schlichtungsbehörde Nidwalden

Rathausplatz 9, Stans, Tel. 041 618 79 80

Konkurs- und Betreibungsamt Nidwalden

Engelbergstrasse 34a, 6370 Stans
Tel. 041 618 76 70

Gemeindeweibel

vakant

Stellvertreter Gemeindeweibel

Hanspeter Näpflin
Ischenstrasse 3c, Emmetten, Tel. 041 620 16 12

Lebensmittelkontrolle

Laboratorium der Urkantone, Brunnen
Tel. 041 825 41 41

Feuerwehrkommandant

Pirmin Odermatt
Haltstrasse 12, Emmetten, Tel. 079 448 04 58

Stellvertreter Feuerwehrkommandant

Beat Würsch
Sonnheim 1, Emmetten, Tel. 041 620 78 02

Chef Gemeindeführungsstab

Markus Würsch
Dorfstrasse 10, Emmetten, Tel. 041 620 02 07

Winterhilfe Emmetten

Verena Perret-Karlen
Gumprechtstrasse 38a, Emmetten
Tel. 041 620 58 30

Spitex Verein Nidwalden

Hilfe und Pflege zu Hause
Ennetmooserstrasse 23, 6370 Stans
Tel. 041 618 20 50

Pro Senectute Nidwalden (Für das Alter)

St. Klararain 1, 6370 Stans, Tel. 041 610 76 09

Ortsvertreterin Pro Senectute

Hanni Würsch, Hattig 8, Emmetten
Tel. 041 620 45 57

Mitglieder des Landrates

Legislaturperiode 2014 – 2018

Müller Urs, Panoramaweg 25, Emmetten/SVP
Zimmermann-Elsener Alice, Butzen 1, Emmetten/CVP

Was erledige ich wo?

AHV-Zweigstelle

Gemeindeverwaltung, Tel. 041 624 99 99 oder
Ausgleichskasse Nidwalden, Tel. 041 618 51 00

Anerkennungen

Zivilstandsamt Nidwalden, Marktgasse 3, Stans
Tel. 041 618 72 60

An- und Abmeldungen, Adressänderungen Schweizer Staatsangehörige:

Einwohnerkontrolle, Gemeindeverwaltung
Tel. 041 624 99 99

Andere Staatsangehörige:

Migration Nidwalden, Kreuzstrasse 2, Stans
Tel. 041 618 44 90

Anmeldung Arbeitslose

Zweigstelle der Arbeitslosenkasse, Gemeindeverwaltung, Tel. 041 624 99 99

Arbeitsvermittlung

Regionale Arbeitsvermittlungsstelle (RAV)
Bahnhofstrasse 2, Hergiswil, Tel. 041 632 56 26

Baubewilligungen

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung, Bauamt
Tel. 041 624 99 99

Beglaubigungen

Gemeindeschreiber, Gemeindeverwaltung,
Tel. 041 624 99 99

Bestattungswesen

Bestattungsinstitut Flury GmbH, Tottikonstr. 62
Stans, Tel. 041 610 56 39

Betreibungen/Betreibungsauskünfte/ Betreibungsauszug

Betreibungs- und Konkursamt
Engelbergstrasse 34, Stans, Tel. 041 618 76 70

Eheschliessung

Zivilstandsamt Nidwalden, Marktgasse 3, Stans
Tel. 041 618 72 60

Einbürgerungen

Amt für Justiz, Kreuzstrasse 2, Stans
Tel. 041 618 44 81

Einheimischenausweis

Gemeindeverwaltung, Tel. 041 624 99 99

Ergänzungsleistungen

Gemeindeverwaltung, Tel. 041 624 99 99 oder
Ausgleichskasse Nidwalden, Tel. 041 618 51 00

Fahrausweise

Verkehrssicherheitszentrum, Kreuzstrasse 2
Stans, Tel. 041 618 41 41

Feuer- und Elementarversicherung

Nidwaldner Sachversicherung, Riedenmatt 1
Stans, Tel. 041 618 50 50

Was erledige ich wo?

Fischereibewilligungen

Amt für Fischerei, Kreuzstrasse 2, Stans
Tel. 041 618 44 88

Forstwesen

Revierförster, Tel. 041 618 40 58

Friedhofverwaltung

Gemeindeverwaltung, Tel. 041 624 99 99

Fundbüro

Gemeindeverwaltung, Tel. 041 624 99 99 oder
Kantonspolizei Nidwalden, Stans, Tel. 041 618 44 66

Gelegenheitswirtschaftsbewilligung

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung,
Tel. 041 624 99 99

Grundbuchamt

Grundbuchamt Nidwalden, Stans,
Tel. 041 618 72 74

Heimatausweise

Einwohnerkontrolle, Gemeindeverwaltung
Tel. 041 624 99 99

Heimatscheine

Zivilstandsamt vom Heimatort

Hundekontrolle

Kreuzstrasse 2, Stans, Tel. 041 618 44 66

Identitätskarten

Passbüro Nidwalden, Kreuzstrasse 2, Stans,
Tel. 041 618 44 70

Kabelfernsehen

Kabelfernsehen Nidwalden AG, Wilgasse 3
Oberdorf, Tel. 041 618 02 00

Kehrichtabfuhr

Kehrichtsammelstelle: Egg, Kohltalstrasse 4
Gemeindeverwaltung, Tel. 041 624 99 99

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, KESB

Stansstaderstrasse 54, Stans, Tel. 041 618 76 40

Kreiskommando Nidwalden

Wilstrasse 1, Oberdorf, Tel. 058 467 56 13

Lebensmittelkontrolle

Laboratorium der Urkantone, Brunnen
Tel. 041 825 41 41

Passangelegenheiten

Passbüro Nidwalden, Kreuzstrasse 2, Stans
Tel. 041 618 44 70

Prämienverbilligung Krankenversicherung

Ausgleichskasse Nidwalden, Stansstaderstr. 88
Stans, Tel. 041 618 51 00

Sozialwesen

Sozialamt, Gemeindeverwaltung
Tel. 041 624 99 99

Was erledige ich wo?

Spitex Verein

Hilfe und Pflege zu Hause, Ennetmooserstr. 23
Stans, Tel. 041 618 20 50

Steuerwesen

Steueramt, Gemeindeverwaltung
Tel. 041 624 99 99

Stimmrechtsausweise, Abstimmungen

Einwohnerkontrolle, Gemeindeverwaltung
Tel. 041 624 99 99

Strafregisterauszug

www.strafregister.admin.ch oder am Postschalter

Suchtberatung

Beratungsstelle für Suchtfragen
Engelbergstrasse 34, Stans, Tel. 041 618 75 50

Tageskarten der SBB

Reservation unter www.emmetten.ch
oder bei der Gemeindeverwaltung
Tel. 041 624 99 99

Testamente/letztwillige Verfügungen – Aufbewahrung

Notariat Nidwalden, Bahnhofplatz 3, Stans
Tel. 041 618 72 74

Todesfallmeldungen

Gemeindeverwaltung vom Todesort
oder Zivilstandsamt Nidwalden, Marktgasse 3
Stans, Tel. 041 618 72 60

Unterschriftenbeglaubigungen

Gemeindeschreiber, Gemeindeverwaltung
Tel. 041 624 99 99

Wehrpflichtersatzabgabe

Wilstrasse 1, Oberdorf, Tel. 058 467 56 12

Zivilschutz

Amt für Bevölkerungsschutz, Oberdorf
Tel. 058 467 56 50

Zivilstandswesen

Zivilstandsamt Nidwalden, Marktgasse 3, Stans
Tel. 041 618 72 60

Mitglieder des Schulrates

Präsident

Urs Müller, Panoramaweg 25, Emmetten

Vizepräsident

Ivo Wittwer, Steinenweg 10, Emmetten

Kassierin

Karina Eberli, Gumprechtstrasse 23, Emmetten

Schulrat

Gerhard Kurmann, Panoramaweg 4, Emmetten

Schulrätin

Manuela Costa, Schöneckstrasse 19, Emmetten

Schulschreiberin

Yvonne Achermann, Hugenstrasse 11, Emmetten

Schulsekretariat

Hugenstrasse 7–11, Schulhaus 3,
Tel. 041 624 99 34, www.schule-emmetten.ch

Mitglieder des Kirchenrates

Präsidentin

Alexandra Hofmann, Hugenstrasse 1, Emmetten

Vizepräsident

Peter Barmettler, St. Annaweg 7, Emmetten

Kassier

Thomas Waser, Bächliweg 3, Emmetten

Mitglieder

Edith Würsch-Inderkum, Dorfstrasse 8, Emmetten

Römisch-katholisches Pfarramt

Kirchweg 7, Emmetten
Tel. 041 620 12 01, pfarreiemmetten@bluewin.ch
www.kirche-emmetten.ch

Seelsorge

Walter Mathis, Pfarrer
Kirchweg 7, Emmetten, Telefon 041 620 12 01

Pfarrreileiter

Markus Limacher, Kirchweg 7, Emmetten
Tel. 041 620 12 01

Reformiertes Pfarramt

Strandweg 2, 6374 Buochs, Tel. 041 620 14 29
www.nw-ref.ch

Mitglieder des Genossenrates

Genossenvogt

Gottfried Würsch, Sagendorfstrasse 2, Emmetten

Vizegenossenvogt und Kassier

Werner Würsch, Sagendorfstrasse 14, Emmetten

Mitglieder

Theo Achermann, Dorfstrasse 48, Emmetten

Josef Würsch, Weidli 3, Emmetten

Markus Würsch, Dorfstrasse 10, Emmetten

Genossenschreiber

Adolf Würsch, Panoramaweg 13, Emmetten

Vereine von Emmetten

Älplergesellschaft Emmetten

Richard Dietiker, Butzen 1, Emmetten

Tel. 079 739 44 15

Alpingliders Emmetten

Würsch Armin, Kirchstrasse 77, 6473 Silenen

Tel. 079 641 65 15, www.alpingliders-emmetten.ch

Event-Team Emmetten

Würsch Erwin, Schlüsselhostatt 1, Emmetten

Tel. 041 620 13 21

Feuerwehrverein Emmetten

Odermatt Kurt, Langmattweg 6a, Emmetten

Tel. 041 620 00 76

Frauengemeinschaft Emmetten

Würsch Edith, Dorfstrasse 8, Emmetten

Tel. 041 620 80 60

Meyer Gröbli Gaby, Ischenstrasse 20, Emmetten

Tel. 041 620 62 16

Jugendtheater Emmetten

Daniela Gröbli, Hinterhostattstrasse 3, Emmetten

Tel. 079 405 98 90, d.groeblid@gmx.net

Kirchenchor Emmetten

Barmettler Urs, Dorfstrasse 57b, Emmetten

Tel. 041 620 46 24

Musikgesellschaft Emmetten

Würsch Markus, Dorfstrasse 10, Emmetten

Tel. 041 620 02 07

www.musikgesellschaftemmetten.ch

Vereine von Emmetten

Skiclub Emmetten

Singenberger Marina, Seelisbergstrasse 13
Emmetten, Tel. 079 517 12 78
www.skiclub-emmetten.ch

Schnupf-Club Seelisberg-Emmetten

Imhof Marie-Theres, Dorfstrasse 21
6377 Seelisberg, Tel. 041 820 00 69

Turnverein Emmetten

Dietiker Richard, Butzen 1, Emmetten
Tel. 079 739 44 15

Schützengesellschaft Emmetten

Zimmermann Christoph, Hugenstrasse 17
Emmetten, Tel. 079 403 07 32

Theatergruppe Emmetten

Gröbli Daniela, Hinterhostattstrasse 3, Emmetten
Tel. 041 620 73 77, www.theater.emmetten.ch

Tourismus Emmetten

Dorfstrasse 28, Emmetten, Tel. 041 620 15 64
www.tourismus-emmetten.ch

Trichlerverein «Urchigi Ämmätter»

Würsch René, Dorfstrasse 30, Emmetten
Tel. 041 620 75 51



Parteien von Emmetten

CVP, Christlichdemokratische Volkspartei

Zimmermann Alice, Butzen 1, Emmetten
Tel. 041 620 67 26

FDP, Freisinnig-Demokratische Partei

Fischer Werner, Schöneckstrasse 17, Emmetten
Tel. 041 630 34 38

GN, Grüne Nidwalden

Perret Verena, Gumprechtstrasse 38a, Emmetten
Tel. 041 620 58 30

SVP, Schweizerische Volkspartei

Würsch Beat, Hugenhof 1, Emmetten
Tel. 079 424 24 06



Wichtige Telefonnummern

Gönner-Sponsor

Polizei

Kantonspolizei Nidwalden

Notruf 117
041 618 44 66

Feuerwehr

Notruf 118

Medizinischer Notfall

144

Kantonsspital Nidwalden, Stans

041 618 18 18

Arztpraxis

Dorfstrasse 27, Emmetten

041 620 16 08

Apotheken

Innoval, Stans

041 610 12 10

Zelger, Stans

041 610 11 19

Durrer & Näpflin AG, Stans

041 610 30 31

Ärztlicher Notfalldienst

041 610 81 61

Zahnarzt

Notfalldienst, Auskunft

1811

Rettungsflugwacht

1414

Vergiftungsfälle

Tox Info Suisse, Notfall

145

nicht dringend

044 251 66 66

Elektrisch

Elektrizitätswerk Nidwalden, Oberdorf

Pikettnummer bei Störungen

041 618 02 03

Nidwaldner Sachversicherung

Pikettdienst in Notfällen

041 618 50 80

Hilfe und Pflege zu Hause

041 618 20 50

Spitex Nidwalden

Ennetmooserstrasse 23, Stans

www.spitexnw.ch

M+P Pharma AG

Pharmazentische Produkte

Dienstleistungen

Schynweg 7

6376 Emmetten

www.mattern-pharma.com



DAS NEUE NIDWALDNER BUCH

Nidwalden mit anderen Augen sehen: Ein Abenteuer aus Geologie-Thriller und Heimatroman mit spektakulären Luftaufnahmen und einfach erklärten Sicherheits-Systemen.

Ab sofort erhältlich in der Buchhandlung von Matt, Stans, für 49 Franken.



NSV
Sichere Sache.



Ihre Partner in Finanzangelegenheiten
glaubwürdig – unternehmerisch – nahe

Raiffeisenbank Vierwaldstättersee-Süd
www.vierwaldstaettersee-sued.ch

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

PHYSIOTHERAPIE



BRIGITTE WYRSCH
STAATL. DIPL.
PHYSIOTHERAPEUTIN

DORFSTRASSE 27
6376 EMMETTEN
TEL. 041 622 12 45



Meine Entscheidung.
quickline.ch

Der kompetente Ansprechpartner für Ihre Telekommunikation

KFN Kabelfernsehen Nidwalden AG
Wilgasse 3, Oberdorf
6371 Stans

041 618 02 00
www.kfn-ag.ch

QUICKLINE All-in-One

Das Angebot, das man nicht ablehnen kann.

Ihr Partner für **QUICKLINE**



Kabelfernsehen Nidwalden AG

«Erfolg ist, Mut für Neues
zu haben.»



Nidwaldner
Kantonalbank



Ihre Partner
vom Fach
für Fassaden
und Dach

Würsch Söhne AG

- Bedachungen • Fassadenbau • Spenglerei
- Flachdacharbeiten • Isolationen • Reparaturen

Emmetten 041 620 18 05 • Luzern 041 310 48 50
www.wuerschsoehne.ch

wo macht der feinschmecker ferien?

AUF DER KOCH-INSEL

für die richtige reise-leitung sorgt
unser elektroplaner

- Strom
- Wasser
- Elektroinstallationen
- TV / Radio / Internet / Telefon
- Infrastruktur Tiefbau

GEMEINDEWERK BECKENRIED

Gemeindewerk Beckenried
Tel 041 624 47 47 / Fax 041 624 47 57
gemeindewerk@beckenried.ch
www.gemeindewerk-beckenried.ch

